

TSV

FORSTENRIED

Magazin




Berg/Ski Winterprogramm 2013

Kinder zeichnen Sport

Weise Worte von Tischtennis



4/2012

42. Jahrgang · www.tsv-forstenried.de



Wir sind Ihre Bank.

Rabatte und
Vergünstigungen mit
der goldenen
VR-BankCard PLUS.

Damit sparen
Sie bares Geld!



Goldene Zeiten für unsere Mitglieder

Mehr Informationen zur Mitgliedschaft und der goldenen VR-Bankcard PLUS erhalten Sie in unseren Geschäftsstellen
Telefon 0 89-75 90 60 oder unter www.geld-ganz-einfach.de. Wir beraten Sie gerne.

Forstenried (Hauptstelle) - Liesl-Karlstadt-Str. 28, Partnachplatz - Brunecker Str. 7, Martinsried - Lochhamer Str. 9
Fürstenried-Ost - Forstenrieder Allee 59, Neuried - Gautinger Str. 1, Thalkirchen - Pognerstr. 24, Pullach - Kirchplatz 1

**Raiffeisenbank
München-Süd eG**



Seit über 25 Jahren
einfach besser beraten!

- TV · HIFI · Video
- PC · Laptop
- Telecom · Internet
- Reparaturen
- Antennenbau
- Lieferservice
- Installationsservice
- Ausbildungsbetrieb
für Informationstechnik

**+ Unser Plus: Persönliche Beratung.
Auch bei Ihnen Zuhause!**

Unsere Geschäftszeiten sind:

Mo, Di, Do, Fr: 9.30-12.30 u. 14.30-18.30 Uhr
Mi: 14.30-18.30 · Sa: 9.00-13.00 Uhr

LOEWE.



GENEVA

Tivoli Audio

radio günther GmbH

Innungsmeisterbetrieb · Winterthurer Str. 5, 81476 München, Fax (089) 7592106



(089) 755 82 80

www.radioguenther.de · info@radioguenther.de

auch ohne Auto leicht zu erreichen: U3, Forstenrieder Allee, Sparkassenhochhaus



Robert Schwarz (Inhaber)

Inhalt	Seite
 Ein Geschenk der SSKM	4
 Der Mauerfall	5
 Veranstaltungskalender	6
 TSV-Kinder und der Lieblingssport	7
 Basketball und ein Rätsel	9
 Winterprogramm	10
 Die Gipfelstürmer	11
 Viel Neues vom Fußball	13
 Münchener Meisterschaft	15
 Start in die Hallensaison	16
 Rückblick auf die Wettkampfsaison	17
 Zum letzten Mal für 2012 in die Pedale treten	20
 Neues von Taekwondo	21
 Latein-Turniergruppe?	22
 Sommersaison	23
 Mach mal Pause	25
 Weise Worte?	26
 Feuertaufe	29
 Aktuelles Sportangebot von A–Z	30



Das Präsidium berichtet:

**Sehr verehrte Mitglieder, Freunde und Gönner
des TSV Forstenried, liebe Sportkameradin-
nen und Sportkameraden,**

langsam neigt sich das Jahr 2012 dem Ende zu und damit auch unsere Aktivitäten zum 85. Vereinsjubiläum. In der Öffentlichkeit wurden wir mit unserem Programm sehr gut wahrgenommen. Viel Lob haben wir für unsere Ausstellung in der Raiffeisenbank erhalten. Ein wichtiges Ziel der Veranstaltungsreihe ist gelungen: Öffentlichkeit und Werbung für den TSV. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an die Raiffeisenbank und den Bezirksausschuss 19 für die gewährte finanzielle und tatkräftige Unterstützung.

85 Jahre – Ansporn zum Weitermachen

Die Veranstaltungen und Aktivitäten haben gezeigt, dass die Abteilungen lebendig sind. Jedoch würde ich mir wünschen, dass unser jährliches Sommerfest, auf dem alle Abteilungen mit einem breiten und attraktiven Programm lockten, besser angenommen wird. Für einen Verein mit annähernd 3.500 Mitgliedern kommen eigentlich zu wenige Mitglieder und Gäste. Zum einen lag es sicherlich am Wetter, das lange unentschieden zwischen Regen und Nicht-Regen schwankte, aber zum anderen zeichnet sich ein Trend ab, dass es immer schwieriger wird, für solche Angebote viele Menschen zu begeistern. Vielmehr scheint die Konkurrenz durch Alternativen groß zu sein. Damit »laufen« unsere Veranstaltungen nicht mehr von selbst, sondern wir müssen uns überlegen, wie wir attraktiv sein können, was unsere Stärken sind und was wir wollen und können, aber auch, was wir nicht mehr brauchen oder womit wir uns verzetteln.

Das betrifft unser komplettes Angebot und unsere Organisation. Daher haben wir jetzt eine kleine Arbeitsgruppe ins Leben gerufen, die sich über diese Fragen konkret bezogen auf Sportangebot und Organisation Gedanken machen und Anregungen für die Weiterentwicklung entwickeln soll. Diese Gruppe ist offen für alle Anregungen, Ideen und Vorschläge – es wird kein geschlossener Prozess sein, sondern alle Interessierte sind letztlich eingeladen, sich daran zu beteiligen. Wer Ideen und Anregungen hat, kann diese gerne einfach der Geschäftsstelle mailen. Wir freuen uns über alle Anregungen!

Kleine Ideen – große Wirkung

Manchmal sind eher die kleinen Ideen und Aktivitäten, die aus der alltäglichen Arbeit entstehen, wirkungsvoll: Die Filiale der Stadtparkasse in der Graubündener Straße hat uns anlässlich ihres 50-jährigen Bestehens für zwei Projekte eine großzügige Spende von 1.500 Euro übergeben. Beide Projekte – Oriental Dancing mit Frauen aus der Asylbewerberunterkunft in der Tischler Straße und die Inklusionsmannschaft der Fußballabteilung – sind auf sehr positive Resonanz innerhalb und außerhalb des Vereins gestoßen. Außerdem zeigen sie: Es muss nicht der große Wurf sein, sondern es sind die kleinen Veränderungen, die manchmal große Wirkung und Öffentlichkeit nach sich ziehen. An dieser Stelle möchte ich daher allen beteiligten Personen für ihr Engagement und der Stadtparkasse Graubündener Straße für ihre finanzielle Unterstützung danken.

Apropos Veränderungen: Verstärkung der Geschäftsstelle

Wer in letzter Zeit in der Geschäftsstelle war, wird vielleicht eine junge Frau entdeckt haben, die neu beim TSV ist: Frau Nadja Maier ist als »unsere Studentin« seit Oktober beim TSV be-



schäftigt, d.h. sie macht eine Ausbildung im dualen Studiengang Betriebswirtschaft mit Fachrichtung Sportmanagement der IBA München. Sie stellt sich in diesem Heft selbst vor, deshalb hier nur kurz: Herzlich willkommen – die ersten Wochen haben schon gezeigt, dass sie eine gute Verstärkung sein wird, so dass wir uns anstrengen müssen, ihr ein ebenso guter Ausbildungsverein zu sein!

Allen Mitgliedern wünsche ich eine ruhige und erholsame Weihnachtszeit: geruhsame Feiertage im Kreis der Familie und der Freunde, den Skifahrern Schnee, und allen zusammen erholsame Tage und einen guten »Rutsch« ins neue Jahr.

Peter Sopp



*Inge Harlander-Hertel
Referentin Senioren*

Liebe Mitglieder,

nun liegt des Jahr 2012 in den letzten Zügen und ich darf mich bei Ihnen ganz herzlich bedanken. Sie waren wie immer sehr zuverlässig, verständnisvoll, wissbegierig und treu. Es war wieder einmal ein schönes, erlebnisreiches Jahr. Vielen Dank auch für das Kuchenengagement zu unseren Stammtischen und die tolle Beteiligung.

In Neuen Jahr geht es wieder im März los. Frau Karch, die uns mit viel Herzblut durch das Schloss Schleissheim führte, wird uns **am 11. März um 14.00 Uhr** durch die **Münchner Residenz** begleiten. Mit ihren enormen Geschichtskennntnissen wird sie uns bestimmt einen spannenden Nachmittag bereiten. Wir treffen uns um 13.45 Uhr bei der Kasse in der Residenz.

Ihnen Allen wünsche ich eine besinnliche Vorweihnachtszeit, ein schönes Weihnachtsfest und für das neue Jahr ganz viel Gesundheit und noch mehr Freude.

Viele Grüße

Inge Hertel

Spende über 1000 Euro



Scheckübergabe an unseren Präsidenten Dr. Peter Sopp durch Frau Mirbeth (li., Stadtsparkasse HV) und Frau Baum (Mi.), Leiterin der Geschäftsstelle Graubündener Straße.

Am Montag, den 29.10.2012, feierte die Stadtsparkasse München in der Geschäftsstelle in der Graubündener Straße ihren 50. Geburtstag. Zu diesem Anlass konnten wir erfreulicher Weise einen Scheck im Wert von 1000 Euro von der SSKM entgegen nehmen, da diese zukunftssträngige und gemeinnützige Projekte großzügig unterstützt.

Zugute kommt diese finanzielle Hilfe der Inklusionsmannschaft der Fußballabteilung sowie der Integrationsgruppe Oriental Dancing. Beide Gruppen beschäftigen sich mit der Eingliederung von Randgruppen in das Geschehen des TSV Forstenried e.V. Und dies mit sehr großem Erfolg! Durch die Inklusionsmannschaft können Fußballkinder mit Behinderung in das Team integriert werden und können mit Freude und zusammen mit anderen Kindern trainieren.

Das Oriental Dancing bietet Frauen aus dem Asylbewerberheim in der Tischlerstraße die Möglichkeit Sport zu treiben – oft zum ersten Mal. In reinen Frauengruppen können sie sich ungestört in ein Vereinsleben integrieren und mit Spaß am Sport einen gesunden Lebensausgleich finden.

Somit nochmals vielen Dank an die Stadtsparkasse München Fürstenried-West.



Blumenhaus Müller

Das Fachgeschäft in Forstenried

**München-Forstenried, Fritz-Baer-Straße 16, Telefon 755 73 54
(Sonntags geöffnet von 10.00 - 12.00 Uhr)**



Hallo, mein Name ist Nadja Mayer,

seit 01. Oktober bin ich nun auch für die nächsten 3 Jahre in der Geschäftsstelle anzutreffen!

Ich habe zusammen mit dem TSV Forstenried mein duales Studium der Betriebswirtschaftslehre mit der Fachrichtung Sportmanagement begonnen. Donnerstags und freitags bin ich immer in der Uni und kann dann die restlichen Wochentage die Theorie auch in der Geschäftsstelle in die Praxis umsetzen.

Ich selbst habe schon viele Sportarten ausprobiert und bin momentan beim Handball hängen geblieben. Aber ein offenes Ohr habe ich natürlich für ALLE Mitglieder!

Gerne nehme ich Wünsche und Anregungen von Euch/ Ihnen entgegen und ich werde versuchen so viele wie möglich umzusetzen.

Vereinsgaststätte wird modernisiert



So ging's los: Im September rissen Bauarbeiter die grüne Mauer ab.

(Foto: TSV)

Nach 40 Jahren beginnt sich das gewohnte Aussehen der Bezirkssportanlage in der Graubündener Straße 100 zu verändern. Das Gelände, welches sich im Besitz der Landeshauptstadt befindet und das der TSV Forstenried München e.V. nutzt, wird in wenigen Monaten nicht mehr wieder zu erkennen sein.

Alles begann mit dem Abriss der grünen Mauer am 24. September, welche die Grundstücksgrenze zur Straße markierte. Mit dieser Maßnahme schaffen die Bauarbeiter einen öffentlichen Zugang zur Ver-

einsgaststätte. In großen Schritten geht es weiter: Die Vereinsgaststätte wird komplett modernisiert und auch ein neuer Wirt wird Einzug halten. »Einem neuen Pächter steht es mit dem offenen Zugang frei, rund um die Uhr Gäste zu empfangen, und seine Öffnungszeiten unabhängig von denen der Bezirkssportanlage zu gestalten«, so Christa Sieber, Geschäftsführerin des TSV Forstenried. »Wir als Verein suchen einen Pächter, der sich in diesen neuen Räumlichkeiten eine Existenz aufbauen möchte und unserem Verein eine gute Vereinsgaststätte schenkt.«

Unserem **Trainer Mike und seiner Frau Lucy** ganz herzliche Glückwünsche zur Geburt!



Willkommen, Linn Sofie.

Am 11.10.2012 kamst du
um 2:12 Uhr
mit 3320 g und 50 cm
auf die Welt.
Endlich bist Du da,
kleiner Sonnenschein!

Liebe Lucy, lieber Mike,
was kann es Schöneres geben,
als ein kleines neues Leben!
Wir freuen uns mit euch!

**Nachwuchs für die
Schachabteilung:**



Florian Lahm – geb. 15.10.2012 –
21.20 Uhr – 53 cm – 3760 g

Herzlichen Glückwunsch!



Veranstaltungskalender

Mi. 21.11.		SW Possenhofen / Unterzeismering Zum Bauerngrigl / Planegg Café Richter
Sa. 24.11.	11.00	Skibazar
Mi. 28.11.		SW Planegg / Fürstenried West – Tennistennisstätte
Mi. 05.12.		SW Olching / Maisach Bräustüberl / Maisach – Café
Mi. 12.12.	15.00	SW Weihnachtsfeier Brauereigasthof »Schützenlust«
Mi. 19.12.		Jahresausklangstour 2012 / Dachau Gasthof Drei Rosen / Café Weißenbeck
Mi. 02.01		SW Reichenbachbrücke – Hinterbrühl (Gh.am See) – Pullach (Café Dolce)
Mi. 16.01.		SW Eglharting – Kirchseeon (Brückenwirt) – Fürmoosen – Kirchseeon
Mi. 16.01.	17.30 - 18.15	Kursbeginn Trommeln
Do. 17.01.	16.00 - 17.00	Beginn Kurs Feldenkrais
Mi. 30.01.		SW Sauerlach – Otterfing (Gh.Baumann) – Holzkirchen (Zuckerwerkstatt)
Mi. 06.02.		SW Starnberg/Frühlingsgarten – Pöcking (Sportgaststätte) – Pöcking/Bhf.
Mi. 13.02.		SW Fü.West/Schweizer Platz – Planegg (zur Eiche, Aschermittwoch-Fischessen)
Mo. 18.02.	13.30 - 14.30	Beginn Schwimmkurs Zielstattschule
Mi. 20.02.		SW Icking – Aufkirchen (Zur Post) – Starnberg (Café Richter in Planegg)
Mo. 11.03.		Führung Münchener Residenz
Mi. 13.03.	17.00 - 18.30	Nordic-Walking-Kurs

Impressum

Inhaber und Verleger:

TSV Forstenried-München e.V.

Geschäftsführung:

Christa Sieber, Tel. (089) 74 50 24-54

Geschäftsstelle:

Graubündener Str. 100 · 81475 München
Tel. (089) 74 50 24 52 · Fax (089) 74 50 24 53
eMail: info@tsv-forstenried.de
www.tsv-forstenried.de
Bankverbindung: Raiffeisenbank München-Süd eG,
Kto. 33 332 (BLZ 701 694 66)

Geschäftszeiten:

Dienstag: 15.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch: 9.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag: 15.00 – 19.00 Uhr

Redaktion:

Annika Duch, Christa Sieber, Solveig Feldt

Titelbild: Die »Schachkinder« einmal anders

Foto © Christoph Enderer

Erscheinungsweise: viermal jährlich (März, Juni, September, Dezember). Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des verantwortlichen Redakteurs.

Gesamtherstellung:

PIXELCOLOR Werbung & Kommunikation
Hartmut Baier
Parkstraße 25 · 82061 Neuried
Tel. (089) 41858476 · Mobil 0179 2947934
info@pixelcolor.de · www.pixelcolor.de

Der TSV Forstenried e. V. wird gefördert vom
Freistaat Bayern und der **Landeshauptstadt München**



Redaktionsschluss für die Ausgabe 1/2013 ist der 5. Februar 2013



**BAU- UND MÖBEL
SCHREINEREI**

STEFAN SCHMID



INNENAUSBAU



REPARATUREN

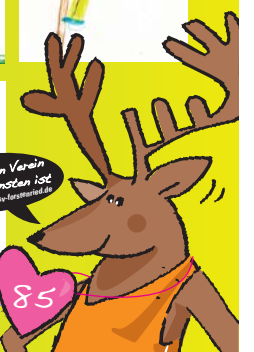
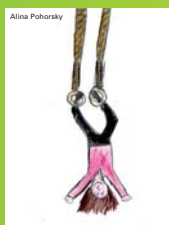
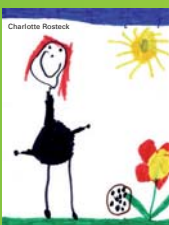
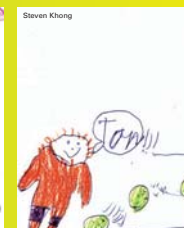
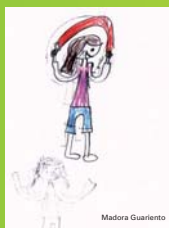
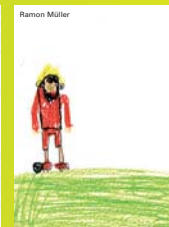
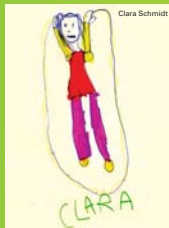
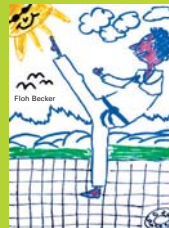
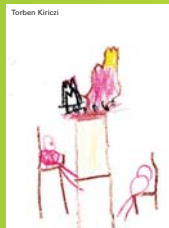
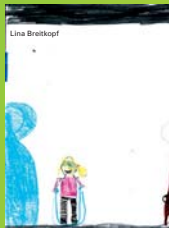
**Forstenrieder Allee 199
81476 München**



**(089)
75 66 73**



Kinder zeichnen ihren Lieblingssport





Gesundheit braucht Bewegung

Nordic-Walking-Kurse 2013 mit Monika
(Nordic-Walking-Guide + Übungsleiterin
Prävention Herz-Kreislauf, Tel.: 755 65 24)

Nordic-Walking ist ein sanfter Sport, bei dem sicher niemand überfordert wird, zum Einstieg braucht man jedoch genaue Anleitung. Tun Sie sich doch selbst etwas Gutes oder verschenken Sie Gesundheit!

6 x Mi. ab 13. März 17.00 – 18.30 Uhr
6 x Mo. ab 10. Juni 20.00 – 21.30 Uhr
6 x Sa. ab 12. Okt. 10.00 – 11.30 Uhr
Diese Kurse sind mit dem Qualitätssiegel »Sport pro Gesundheit« ausgezeichnet und werden als Herz-Kreislauf-Präventionstraining von vielen Krankenkassen zu 80% bezuschusst.



Kursgebühr:
Mitglieder des TSV Forstenried € 20,-,
Nichtmitglieder € 50,-

Anmeldung: TSV Geschäftsstelle,
Graubündener Straße 100
Tel.: 745 024 52

Eltern-Kind-Turnen

Möchten Sie den Bewegungsdrang Ihres 2-4-jährigen Kindes stillen, dann besuchen Sie doch unser »Eltern-Kind-Turnen«

mit Rosemarie Pott

am Dienstag 9.00-9.45 Uhr
im Sportraum unter der Tennishalle,
Graubündener Straße 102.
Sie können zweimal »schnuppern«.

Feldenkrais-Kurs mit Petra



Schmerzfrei bewegen lernen in Brust-, Hals- und Lendenwirbelsäule, sowie auch Hüftgelenken und Knien. Koordination und Beweglichkeit auf einfachem Wege spürbar verbessern.

8x ab Donnerstag, 17. Jan 2013
von 16-17 Uhr

im Sportraum Graubündenerstr. 102
unter der Leitung von Petra Wittag
(Feldenkrais-Pädagogin)

Kursgebühr: Mitglieder: 40,- €,
Nichtmitglieder 64,- €.

Anmeldung: TSV Geschäftsstelle,
Graubündener Straße 100
Tel.: 745 024 52

Neuer Kurs Trommeln, Mantrasingen, Klang und freies Tanzen

mit Elisabeth Willisch und Hans Huber



Sich einlassen auf freie Bewegung im Tanz, den Klang, gemeinsames Mantrasingen,
Loslassen des Alltags, Gemeinsamkeit genießen – einfach SEIN!

Kursbeginn: 16. Januar 2013 – 8 Einheiten – 17.30 – 18.15 Uhr im Sportraum unter der Tennishalle, Graubündener Straße 102



Kursgebühr: Mitglieder 20,- € / Nichtmitglieder 40,- €

Anmeldung in der Geschäftsstelle – Graubündener Straße 100 – Tel.: 74502452

Neuer SCHWIMMKURS für Kinder ab 4 Jahren mit Rosemarie



Haben Sie auch eine kleine Wasserratte zu Hause, die keine Angst vor Wasserspritzern hat und schon alleine duschen, aber noch nicht schwimmen kann?

Kursbeginn: Montag, 18. Februar 13.30–14.30 Uhr in der Schwimmhalle Zielstattschule.
Kursgebühr: Mitglieder 50,- €, Nichtmitglieder 70,- €
Bitte neben der üblichen Badebekleidung eine Badekappe und ein kleines Duschmittel mitbringen.

Schriftliche Anmeldung mit Name, Adresse, Telefon und Alter des Kindes bitte an:
Rosemarie Pott, Halskestr. 8, 81379 München – Tel.: 78 52 553 – eMail: pott-tsv@gmx.de

Samberger Hauptschule braucht Hilfe:

Aktive Senioren für Hauptschüler gesucht!

»Ein Kind an die Hand nehmen« und ehrenamtlich mit ihm ein bis zwei Stunden pro Woche Hausaufgaben in Deutsch, Mathe und Englisch machen. Die Schule an der Samberger Straße sucht für diese individuelle Förderung aktive Senioren, die diese Betreuung über einen längeren Zeitraum übernehmen.

Kontakt: Frau Pfrin S. Bach
Tel.: 744 92 171 oder
Samberger Hauptschule, Frau Neff,
Tel.: 79 43 20



Basketball

Abteilungsleiter:
Steffen Krieg
Tel. 70 93 98 27

Basketball mal ganz anders

Am 21. und 22. Juli 2012 fand zum zweiten Mal das Beachbasketballturnier im Sportpark Nymphenburg in München statt. Der TSV Forstenried war als einziger Verein gleich mit zwei Mannschaften am Start – einem Mixed-Team sowie einer reinen Mädels-Mannschaft.

Gespielt wurde 3 gegen 3 auf zwei 12 Metern entfernte Körbe. Die Spiele dauerten jeweils 2x5 Minuten ohne Pause, aber mit Seitenwechsel.



Der
TSV Forstenried
ist jetzt auch bei
facebook vertreten.

Bei fast perfektem Wetter merkten wir schnell, dass das Spielen auf Sand ohne zu dribbeln viel anstrengender als in der Halle war. Kein Wunder also, dass beim Beachbasketball das Spielfeld kleiner und die Spielzeit kürzer ist.



Wir spielten immer abwechselnd gegen die anderen Mannschaften, wobei der Spaß eindeutig im Vordergrund stand.

Nach den zwei Tagen stand fest, dass wir auch im nächsten Jahr wieder dabei sein werden, denn Beachbasketball vermittelt einfach ein Gefühl von Sommer, Sonne inklusive Sonnenbrand ;) und jeder Menge Spaß.

Maren

Ein Rätsel

Wenn eine Mannschaft 15 Minuten vor der verabredeten Zeit bereits an der Halle wartet und in Windeseile den Aufbau erledigt, dann ist sie engagiert.

Wenn sie, obwohl sie hoffnungslos zurückliegt, den Kopf nicht hängen lässt und bis zur letzten Sekunde vollen Einsatz zeigt, dann hat die Mannschaft Moral und ein großes Kämpferherz.

Wenn sie jede gute eigene Aktion umjubelt, dann zeigt sie Teamgeist. Die Rede ist von der neu zusammengestellten U18.

Warum diese Mannschaft kurz vor Saisonbeginn von ihrem Trainer verlassen wurde?

Ein Rätsel.



WEIHNACHTSFEIER der Basketball-Abteilung

Samstag, 8. Dez. 2012
ab 19.00 Uhr
in der Vereinsgaststätte





Winterprogramm 2012/2013

Auch heuer bieten wir wieder unser vielseitiges Winterprogramm in bewährter Form an. Nachstehend geben wir kurze Hinweise zu unseren Veranstaltungen. Detaillierte Informationen und Hinweise entnehmen Sie bitte unserem **Skischul-Programmheft**, das in der Geschäftsstelle, Graubündener Straße 100 (ab Nov. 12) und beim Skibazar ausliegt, oder Sie klicken ins Internet auf www.tsv-forstenried.de oder www.skischule-forstenried.de.

Termine 2012/2013

- 27.12.-29.12.2012 Weihnachts-Ski-, Snowboard-, Telemark*-Kurse (3 Tage)
02.01.-04.01.2013 **NEU** Ski- und Snowboard-Nachwuchs-Training
08.01.-05.02.2013 Sunshine-Kurs Langschläfer/Spätaufst. (5x Di.)
09.01.-06.02.2013 Sunshine-Kurs LADY-TAG (5x Mittwoch)**
** Veranstalter: Autobus Oberbayern
12.01.-26.01.2013 Ski-, Snowboard-, Telemark*-Kurse Samstag (3 Tage), Safari-Kurs Samstag (3 Tage)
*Telemark Buchung nach Rücksprache
13.02.-15.02.2013 **NEU** Faschingskurse Kinder/Jugendliche (3 Tage)
13.03.-16.03.2013 Frühjahrstrainings-Camp/Südtirol (4 Tage)

Anmeldeübersicht 2012/2013

mit persönlicher Beratung durch TSV-Skilehrer

nach Rückspr. mit Geschäftsst.

in der Geschäftsstelle
Graubündener Str. 100
(jew. 17.00 bis 19.00 Uhr)

sowie Do., 10.01.2013

ohne persönliche Beratung durch TSV-Skilehrer

6.11.2012 bis 10.01.2013

in der Geschäftsstelle zu
den normalen Öffnungszeiten

Anmeldeschluss für das Winterprogramm ist am 10.01.2013

(Bitte beachten: Die Geschäftsstelle ist in den Weihnachtsferien geschlossen!)

Die Abteilungsleitung wünscht Ihnen ein ruhiges, besinnliches Weihnachtsfest, ein gesundes neues Jahr und den Aktiven weiterhin viel Freude bei der Durchführung unserer Veranstaltungen.

Ihr Gabriel Ringelstetter
und Werner Seidl



Die Ski- und Snowboardlehrer stecken schon wieder mitten in den Vorbereitungen für die kommende Saison. Wir wünschen unseren Freunden und Teilnehmern unseres Programms stressfreien Wintersport auf frisch präparierten Pisten, wolkenlosen Himmel, Sonne pur und geringe Wartezeiten an den Bergbahnen.



Bergwandern

Zum Abschluss nochmals Talwandern und Gipfelstürmen

Mit einer eindrucksvollen Berg- und Talwanderung wurde die Saison 2012 am 13. Oktober abgeschlossen. Zum letzten alpinen Ausflug dieses Jahres trafen sich 38 Wanderer und Wanderinnen schon in aller Früh und brachen mit dem Bus nach Reit im Winkl auf. Während 13 Teilnehmer sich »nur« für die Talwanderung entschieden hatten, machten sich 25 Mitstreiter von der Winklmoosalm (1.176 m) zum Dürrnbachhorn (1.776 m) auf. Direkt unterhalb des Gipfels befand sich erfreulicherweise ein Berggasthof, in dem wir nach dem immerhin zweieinhalb-stündigen Aufstieg kurz rasten konnten.

Zusammen mit den anderen regelmäßig teilnehmenden Bergwanderern wollte auch ich als Gast aus der Stammbeteiligung »Turnen/ Gymnastik« den Blick vom Gipfelkreuz nicht verpassen. So machten wir uns für die letzte, ca. 20- bis 30-minütige Etappe auf. Sowohl der Aufstieg als auch der Abstieg waren nicht ganz ohne, da der recht steinige Pfad sehr nass und die befestigten Stufen sehr hoch waren.

Oben angekommen konnten wir uns darüber freuen, dass wir es bis zur Spitze geschafft hatten. Leider blieben uns die erhoffte Sonne und der ersehnte Fernblick wegen des Hochnebels verwehrt. Trotzdem genossen wir das erreichte Ziel ausgiebig, bevor es dann wieder hinunter zu einer deftigen Brotzeit in den Berggasthof ging.

Für den Abstieg vom Dürrnbachhorn teilte sich unsere Gruppe in Sesselbahnabfahrer und Geher auf, wobei ich mich als Gast sehr mutig den Gehern anschloss und bei den vielen Rutschpartien auf abschüssigen Gelände fast die Sohlen an den Stiefeln verlor.

Vor der Rückfahrt im Bus kamen alle Teilnehmer im Ort zu einer gemütlichen Kaffezeit im Gasthaus »Post« zusammen. Dabei zeigten sich alle Teilnehmer mit ihrem Bergtag nach dem Motto »Wandern alpin« sehr zufrieden. Dazu passend konnte Bergführerin Rosemarie Pott im Bus dann noch eine

gute Nachricht verkünden. Sie teilte mit, dass die erfolgreichen und abwechslungsreichen Berg- und Talwanderungen des TSV Forstenried auch 2013 fortgeführt werden. Als Gast bin ich da sicher wieder das eine

oder andere Mal dabei. In diesem Sinne grüßt euch alle mit einem zünftigen Bergheil

euer Manfred Timmer

Wir helfen dem Winter auf die Sprünge.

+++ NEU +++
BERNER SPORT fashion
 • mehr Verkaufsfläche
 • mehr Auswahl
 • mehr Angebot
 • mehr Atmosphäre

Auf den Winter, fertig, los!

Auch in diesem Jahr halten wir Sie vom Winterschlaf ab und erleichtern Ihnen das Überwintern. Nutzen Sie unser umfangreiches Angebot an Bekleidung und Ausrüstung für den alpinen Wintersport. Zusätzlich profitieren Sie wie gewohnt von unseren speziellen Serviceleistungen:

- **Ski- und Snowboardverleih mit einer großen Auswahl an Top-Modellen**
- **Ski- und Snowboardservice mit dem modernsten Maschinenpark im Großraum München**
- **Kinder- und Jugendski-Tauschsystem: Nur 1x kaufen, bis zu 4x tauschen**

Kommen Sie doch einfach bei uns im Laden vorbei und lassen Sie sich von unseren Angeboten, unserer Professionalität und unserer Servicestärke überzeugen. Das Berner Sport Team freut sich auf Ihren Besuch.

BERNER SPORT

Liesl-Karlstadt-Strasse 1, 81476 München
 Tel.: 089.75 17 06, Fax: 089.759 49 46, www.berner-sport.com
 Öffnungszeiten: Mo – Fr 9.30 – 19.00 Uhr, Sa 9.30 – 13.00 Uhr
 Sa 28.11./05.12./12.12./19.12.2009 von 9.30 – 16.00 Uhr



Ein glücklicher Gastwanderer



Da geht s lang



Ziel auf 600 Höhenmetern erreicht



Unser Bus in der Warteschleife

Strolz

Der maßgeschneiderte Skischuh aus Österreich –

endlich auch in Ihrer Nähe erhältlich !



- ✓ individuell handgefertigter, geschäumter Innenschuh
- ✓ herausragender Tragekomfort
- ✓ perfekter Kontakt zum Ski
- ✓ bestens geeignet auch bei Fußproblemen

Orthopädietechnik Sedlmayer | Bahnhofstr. 21 | 82152 Planegg |
Tel. 089 - 85 68 96 65 | www.sanitaetshaus-sedlmayer.de



Seniorenwandern

Vorschau 2013

Die Planung der Wanderungen übernehmen ab Januar 2013 unsere erfahrenen Wanderführer Walter Büchling und Wilhelm Zimmermann. Nebestehende Tagestouren wurden ausgewählt und auf den aktuellen Stand gebracht. Für den Januar von Walter und für den Februar von Willi.

2. Januar

Fraunhoferstr. (A u. B) – Reichenbachbrücke – östl. Isarweg – Tierpark – A : Hochleitenweg – Großhesseloher Brücke – B : Marienklausenbrücke – Hinterbrühl (Gasthaus am See) – Großhesselohe – Pullach (Café Dolce)

16. Januar

Eglharting (A u. B) – A : Oberasbacher Ger. – B : Schwaberweger Hauptger. – Blauer Stern – Forsthaus Diana – Törring Ger. – Kirchseeon (Brückenwirt) – Fürmoosen – Kirchseeon (Brückenwirt)

30. Januar

Sauerlach (A u. B) – A : Papierholz – Lochhofen – Sportplatz – B : Otterfinger Weg – Otterfing (Gh. Baumann) – Erlkam – Holzkirchen (Zuckerwerkstatt, vorm. Café Franz)

6. Februar

Starnberg/Frühlingsgarten (A u. B) – Maisinger-Schlucht-Weg – Maising nur A Neumaising – Pöcking (Sportgaststätte) – Niederpöckinger Weg – Possenhofer Wald – Possenhofer/Bhf. (Café Richter in Planegg)

20. Februar

Icking (A u. B) – Walchstadt – A : Attenhausen – Höhenrain – B : Kappellenweg – Birkenweg – Biberkor – Aufhausen – Aufkirchen (Zur Post) – Kempfenhausen – Starnberg (Café Richter in Planegg)

Fußball



Fußball

Abteilungsleiter:
Michaela Ammer u.
Felix Burgkardt

Fußball-Jugend

Bei der TSV Fußball-Jugend dreht sich alles um den Ball und um die Kids, die damit spielen wollen.

Seit Beginn der neuen Saison wurde das Angebot um zwei interessante Punkte erweitert, einmal um den Fußballkindergarten, der unter dem Dach des TSV Forstenried vom speedclub Team betreut wird und um unsere Inklusionsmannschaft.

Was bedeutet eigentlich Inklusion?

In seiner ursprünglichen Wortbedeutung stammt aus dem Lateinischen und bedeutet »Einschluss« oder auch »Enthaltensein«. Inklusion bezeichnet also einen Zustand der (selbstverständlichen) Zugehörigkeit aller Menschen zur Gesellschaft, verbunden mit der Möglichkeit zur uneingeschränkten Teilhabe in allen Bereichen dieser Gesellschaft. Das Konzept der Inklusion wendet sich damit gegen die Diskriminierung oder das »an den Rand drängen« (Marginalisierung) von Menschen aufgrund zuschreibbarer Merkmale wie z.B. religiöse und weltanschauliche Überzeugungen, Geschlecht, Soziallage,

Alter, kulturelle Hintergründe, Hautfarbe, sexuelle Orientierung und körperliche oder geistige Behinderungen. Verschiedenheit wird als positiver Bestandteil von Normalität betrachtet. (von: <http://bildungsserver.berlin-brandenburg.de>)

Keine Angst, beim TSV heißt Inklusion einfach nur Spaß mit Sportfreunden haben, mit Kindern und Jugendlichen wie Du und ich. Wir versuchen den Teammitgliedern durch unseren Sport einmal die Woche das großar-



tige Gefühl zu vermitteln, Teil einer Mannschaft und Mitglied eines der größten Vereine Münchens zu sein. Es gibt keine Ausgrenzung, sondern es wird immer versucht, einen Teil der Trainingseinheit mit einer im Ligabetrieb stehenden Mannschaft zu absolvieren. Unsere Abteilungsleiterin Michaela Ammer, sowie Nunzio Baglieri sind die guten

Geister hinter der Mannschaft. Als erster Sponsor hat die Stadtparkasse Fürstenried gezeigt, dass ihr nicht nur die Junglöwen am Herzen liegen, vielen Dank. Wer ein Kind zwischen den Jahrgängen 2006 bis 1998 hat, das nicht am Ligabetrieb teilnehmen kann, ist herzlich willkommen, wir freuen uns auf euch ...

So, nun geht es wieder um den schönsten Alltag.

Unsere A-Jugend sind einfach nur tolle Jungs, tolle Spiele super Tabellenplatz, aber, leider gibt es ein Aber – die Trainer! Nein nicht Serkan, nicht Florian, sondern die, die draußen stehen und einfach alles besser wissen. Es ist in unserem Sport leider nun mal üblich, dass elf Spieler auf dem Platz stehen, und ein paar müssen zuschauen. Logisch, als Elternteil will man sein Kind auf und nicht neben dem Platz sehen. Warum steht der eine auf dem Platz und der andere nicht? Ganz einfach, weil das vom Verein eingesetzte Trainerteam es so will, sie haben die Jungs viermal die Woche im Blick und müssen auch am Ende für ihre Entscheidung gerade stehen.

Warum haben wir 25 Spieler der Jahrgänge 94/95, warum haben wir keine A2? Ganz einfach, die Landesliga ist ein Magnet für Jungs die leistungsorientiert arbeiten wollen, um vielleicht doch noch den Sprung in



in die höheren Sphären des Seniorenfußballs zu schaffen. Warum keine A2, ist auch leicht erklärt, weil keiner der Jungs Lust hat, sich in der Normalgruppe auf die Füße klopfen zu lassen. Ob das die richtige Einstellung ist, muss jeder für sich klären, aber der erste Schritt wäre, wenn einer der Trainer am Rand sich mal überlegt, ob er vielleicht den ersten Schritt tut und sich als Trainer für die A2 zur Verfügung stellt anstatt sich über die Aufstellung des Trainerteams Serkan und Florian Gedanken zu machen. Vielleicht ist dann der Bann gebrochen und die Reservisten haben auch Bock, am Wochenende lieber zu kicken als zu zugucken.

Die B1 unter der Leitung des neu TSV-lers Dimitrios Chrimpakis ist ohne Zweifel auf dem besten Weg, den sofortigen Wiederaufstieg zu schaffen. Wer mal eine professionelle Trainingseinheit und einen HOCH motivierten Coach sehen will, muss sich das nächste Spiel oder Training unbedingt anschauen.

Urgestein Martin Schmitt hat mit Ercan Ercan, der uns als Trainer nicht mehr zur Verfügung steht) **die B2** auf Kurs gebracht. Hoffentlich kann Martin in Ruhe weiterarbeiten, und der eine oder andere Neuzugang, der den Sprung in die U 17 nicht schafft, findet an der B2 Spaß und bleibt somit dem TSV erhalten.

Unsere C1 ist ein wenig aus der Spur, nach dem grandiosen Aufstieg muss sich das Team und Trainer Stefan in der Kreisliga behaupten, um am Ende die enorm wichtige Liga zu halten.

Ugur Sann hat sich mit **der C2** auf die Lauer gelegt und hat trotz des Mittelfeldplatzes die Tabellenspitze fest im Blick. Ich ganz persönlich wünsche dem außergewöhnlich engagierten Trainer und hilfsbereiten Vereinsmenschen den Aufstieg. Er hat mit seiner zurückhaltenden Art etwas geschafft, was keiner für möglich gehalten hätte, er hat ein Team gebildet, das er schon mal mit einem Taxi zum Spiel kutschieren lässt, auf eigene Kosten Auf geht's Ur, ich will den Aufstieg ;-)

U13 heißt eigentlich auch Aufstieg, wir sollten auch in dieser Klasse mindestens zwei Klassen höher spielen. Leider haben die Jungs den zeitweisen Aufstiegsplatz im wahrsten Sinne des Wortes vergeigt. Dieter und Michael sind mehr als Trainer, sie sind Kindermädchen, Chauffeure, und teilweise auch Dompteure, denen nur ihre Raubtiere nicht (immer) zuhören. Die Story mit dem Nachholspiel, dass trotz der klaren 4:0 Führung des TSV vom Schiedsrichter abgebrochen wurde, da der bis dahin seit langem ungeschlagene Trainer des SC Süd sich nicht beruhigen wollte und lauthals und mit Worten, die hier nicht veröffentlicht werden würden, das Spiel zum Abbruch trieb. Der BFV wertete das Spiel nicht für den TSV, weil ein 12-jähriger Spielführer nicht zu einem völlig außer Rand und Band geratenem Trai-

entwickelt haben. Wenn nicht Ostern auf Weihnachten fällt, hat sich die U11 für die Münchener Hallenmeisterschaften qualifiziert, Glückwunsch.

Die U11b mit Trainer Tuncay kämpft sich momentan durch die Runde. Es waren oft nur Kleinigkeiten, die zwischen Sieg und Niederlage entscheiden, aber ich bin sicher, dass Thomas und Tuncay sich mit ihren Jungs nicht unterkriegen lassen und konzentriert weiter machen werden. Nicht zu vergessen, dass diese Mannschaft ein paar »Diamanten« (Spieler) abgegeben hat. Jetzt heißt es wieder, die verbliebenen »Rohdiamanten« zu schleifen.

Die U11c von Michele und Didi sind ungeschlagen, ungeschlagener Tabellenführer,

einzige ungeschlagene Mannschaft des TSV. Hut ab Jungs, endlich habt ihr den Erfolg, den ihr euch die letzten Jahre verdient habt. Hier ist ein gutes Beispiel für Erfolg durch kontinuierliche Arbeit, die Mannschaft wurde die letzten Jahre fast nicht verändert und man sieht, dass dadurch vieles

automatisiert ist, dass andere Teams erst schwer trainieren müssen. Viel Glück weiter und nicht nachlassen!

Bei den **F-Junioren** geht alles wie gewohnt seinen Weg, Ausbildung am Ball ohne Druck, ohne Stress. Peter Klein ist als erfahrener Coach am richtigen Platz und vermittelt den Jungs Fußball mit Engelszungen (Peter spielt bei ihm, dass wird mal Einer – glaubt mir!) Allen Teams, die nicht erwähnt wurden, bitte macht so weiter, Trainer haltet zusammen und Eltern lasst sie einfach machen.

Am Ende noch eine kleine Entschuldigung, der Bericht über den speedclub kommt in der nächsten Ausgabe.

Frohes Fest,

euer Peter

Ihre Immobilie verdient den besten Service!

- Sichere Vermietung
- Erfolgreicher Verkauf
- Fachkundige Bewertung

Ich freue mich auf Ihren Anruf!

Richard Ladewig

Richard Ladewig
Dipl.-Betriebswirt (FH)
Immobilienfachmakler (RE/MAX)

Täglich für Sie in Forstenried und Umgebung unterwegs!

RE/MAX Best Service
Waldfriedhofstr. 90
81377 München
www.remax-best-service.de

Tel.: 089 / 710 309 215
Fax: 089 / 710 309 229
Mobil: 0178 / 132 00 02
richard.ladewig@remax.de

RE/MAX
Die Immobilienmakler!
Regional, National, International

ner des SC Süd geht und ihn vom Platz verweist, sondern der Schiedsrichter das übernimmt. Laut Regelwerk des BFV muss das aber der Spielführer machen Ich hätte meinen Sohn nicht hingehen lassen, BFV denk bitte nach. Team, bitte am 07.11.2012 um 18:00 Uhr cool bleiben und mit Toren zeigen, dass ihr die besseren seid.

Taner und Hakan haben einen ungeschliffenen Diamanten mit ihrem Team in Händen. Es fehlt hier noch und da noch, Punkte fehlen auch, aber alles wird gut. Bleibt auf Kurs, die Punkte kommen schon...

Unsere **Jungs der U11**, Jahrgang 2002, sind da wo sie keiner vermutet hätte, wir liegen vor den Rivalen SV Planegg und TSV Großhadern an der Tabellenspitze. Es ist toll, wie sich die Jungs Woche für Woche steigern, im Training alles geben und sich auch als Team



Gewichtheben

Abteilungsleiter:
Robert Vogl
Tel.: 3 23 12 58

Münchner Meisterschaft

Am 14. Juli fanden beim ESV München Neuaubing wieder die offenen Münchner Meisterschaften statt. Vor vollem Haus zeigten über 40 Heber und Heberinnen aus ganz Deutschland, Österreich und der Schweiz hervorragende Leistungen. Unter ihnen auch TSV-Athletin Katrin Eibl. Bei den Frauen der Gewichtsklasse bis 75 Kilo Körpergewicht wurde sie schon wie im Vorjahr mit 132 Kilo Zweikampfleistung Vizemeisterin. Im Reissen schaffte sie über die Steigerung von 56 und 59 Kilo schließlich die neue persönliche Bestleistung von 61 Kilo. Im Stossen brachte sie im zweiten Versuch 71 Kilo zur Hochstrecke. Am neuen Rekord von 75 Kilo scheiterte sie im dritten Versuch nur knapp. Kathrin hatte wie schon so oft nur die Lokalmatadorin Steffanie Metzger vor sich, die mit 100 Kilo einen neuen Bayerischen Re-

kord im Stossen aufstellte. Kathrin war dennoch zufrieden und freute sich über den zweiten Platz.

Start in eine neue Saison

Nur vier Kämpfe sind in der Saison 2012 / 2013 zu absolvieren.

Bericht und Ergebnisse vom Heimkampf-

kampf (17.11.2012) gegen **TuS Raubling**

Und vom Auswärtskampf (15.12.2012) gegen **ESV Neuaubing II** in der nächsten Ausgabe.

Die verbleibenden Paarungen im Überblick:
19.01.2013 – Auswärtskampf gegen **KSC**

Attila Dachau II

23.02.2013 – Heimkampf gegen den **ACO Schrobenhausen**

Die Kämpfe werden in gewohnter Manier nach dem »Blockheben« ausgetragen, d.h. dass alle Heber zuerst ihren ersten Versuch im Reißen durchführen, dann alle Heber ihren zweiten Versuch, usw. Ebenso wird das Stoßen absolviert. Viel Arbeit wie immer für die Scheibenstecker.

Gemäß der Sportordnung besteht eine Mannschaft auch in der Bezirksliga aus

sechs Athleten. Tritt eine Mannschaft mit weniger als vier Hebern an, so ist der Kampf verloren, die Punkte werden jedoch gewertet.

Für die Ermittlung der siegreichen Mannschaft werden Sinclairpunkte herangezogen. Dabei wird das Körpergewicht des Athleten nach der aktuellen Formel des BVDG (Bundesverband deutscher Gewichtheber) mit dem Sinclairfaktor berücksichtigt.

Die Mannschaft hofft wieder auf regen Zuschauerzuspruch bei ihren Heimkämpfen. Wettkampfbeginn: 18.00 Uhr, Eintritt frei.

Jahreswechsel

Wir bedanken uns wieder bei allen Fans, Gönnern und Förderern für die Unterstützung im abgelaufenen Jahr und für ihr Interesse an unserem Sport.

Wir wünschen allen ein gesundes, friedliches und erfolgreiches neues Jahr.

Bis 2013

Bertram Burner



Ein gutes Solo macht Spaß.
Gutes Zusammenspiel
bringt Erfolg.

Ihr Partner in allen Finanzfragen.

Die Bank unserer Stadt –
für die Menschen unserer Stadt.

 **Stadtparkasse
München**

Die Bank unserer Stadt.

www.sskm.de



Handball

Abteilungsleiterin
Claudia Langenfelder
Tel.: 759 65 36

Start in die Hallensaison

Nach einer schweißtreibenden Qualifikation unserer Jugendmannschaften und einer langen Vorbereitungszeit mit Freundschaftsturnieren und Spielen unserer Seniorenmannschaften hat jetzt endlich die mit Spannung erwartete Hallensaison 2012/13 begonnen. Besonders erfreulich beim Blick auf den Spielplan ist, dass wir fast alle Heimspiele in unserer Halle an der Engadiner Straße austragen dürfen. Hierzu heißen wir Euch und alle Gastmannschaften mit ihren mitgereisten Fans sowie die Schiedsrichter herzlich willkommen.

Bedingt durch die Reform im Jugendspielbetrieb (Jugend A-C) mit der bezirksübergreifenden Ligen-Einteilung werden wir deutlich mehr Mannschaften aus den Bezirken Schwaben, Alpenvorland und Altbayern begrüßen dürfen, was die Attraktivität der anstehenden Spiele sicherlich noch erhöhen wird. Beim TSV sind in der kommenden Saison **12 Mannschaften von den Minis bis zu den Senioren** am Start. Nähere Informationen zu den einzelnen Mannschaften erhält Ihr auf unserer homepage www.tsv-forstenried-handball.de.

Unsere Kleinsten in der Ballspielgruppe und den **Minis** werden nach wie vor von unserer Billie betreut. Beim Handballtag konn-

ten sie bereits die ersten Erfolge feiern und auch die nun schon in der jungen Saison abgehaltenen Turniere zeigten einen vielversprechenden Nachwuchs. Eri freut sich sicherlich schon auf die Nachzügler. Momentan sind nämlich in unserer **E-Jugend 11 Kids**, die ebenso die ersten Turniere erfolgreich absolvieren konnten. Die **Jungs der mD** werden von Jojo betreut – in den ersten Spielen der Meisterschaftsrunde konnten das zum Teil sehr junge Team auch schon Punkte sammeln. Weiter so!

Sven kann aus Zeitgründen seine Jungs nicht mehr trainieren. Laszlo als sein Nachfolger hat gleich zwei Jugend Teams übernommen: die **mC und mB**. Da wir zum Teil einige aus dem jüngeren Jahrgang in die C ziehen mussten, ergänzt sich das ganz gut. Das gemeinsame Training ist stets gut besucht und auch hier konnten beide Teams bereits Punkte sammeln.

Unsere **1. Herrenmannschaft** wird nach dem erfreulichen Aufstieg in der vergangenen Saison wieder in der Bezirksliga auf Punktejagd gehen. Man darf gespannt sein, wie sich das junge Team mit einem Altersschnitt von knapp 22 Jahren unter Ihrem neuen Trainer Laszlo in der Bezirksliga schlagen wird. Und weiterer erfolgreicher Nachwuchs für unsere Herren steht bereits in den Startlöchern. Mit der **männlichen A- und B-Jugend** haben zwei unserer Jugend Teams mit den Trainern Pedro und Robert den Sprung in die Landesliga geschafft. Ein Erfolg, auf den die Jungs mit Ihren Trainern durchaus stolz sein können. Unsere Herren werden sich also in den kommenden Jahren vermehrtem Konkurrenzkampf um die

Stammplätze ausgesetzt sehen.

Aber auch im weiblichen Bereich haben wir Erfolge zu vermelden. Unsere **weibliche C** mit Mani als Trainer, letzte Saison Meister in der Bezirksliga, hat sich fast mühelos für die Bezirksoberliga qualifiziert und damit ihre positive Entwicklung weiter fortgesetzt. Außerdem hat sich Mani bereit erklärt, auch die **wB** zu coachen, da diese kurz vor der Saison plötzlich ohne Trainer da stand.

Ohne Trainer waren zunächst auch unsere **Damen**, diese freuen sich aber riesig, dass Claudia zurückgekommen ist und nun wieder gemeinsam mit dem wilden Haufen auf Punktefang geht. Zu Redaktionsschluss stehen diese noch verlustpunktfrei in der Bezirksliga. Hoffen wir, dass es so weiter geht.

Leider haben wir in dieser Saison keine zweite Damenmannschaft, aber die nimmer müden Männer sind trotz anfänglicher Schwierigkeiten auch in diesem Jahr mit einer **»Zweiten«** vertreten. Man munkelt, dass sich der Berichteschreiber zur Ruhe setzen will – lasst uns Unterschriften sammeln und ihm zum Weiterschreiben animieren, denn die Berichte der »Zweiten« sind legendär und es wäre ein herber Verlust, diese nicht mehr zu lesen!!!!

Freuen wir uns also auf eine erfolgreiche und möglichst verletzungsfreie Saison 2012/13 sowie auf eine gut gefüllte und stimmungsvolle Engadinerhalle an den Heimspieltagen.

Eure Abteilungsleitung

ELEKTRO GRIESSHAMMER

Innungs-Meisterbetrieb



Elektroinstallationen aller Art, Planung und Beratung,
Halogendesign, Kabelanschluß und Kundendienst, Kleinreparaturen,
Sprech- und SAT-Anlagen,
Küchenarbeitsplatten



**Gautinger Straße 10 · 81475 München · Telefon 089-745 93 39, Fax 089-759 11 91,
Auto 01 71-360 12 33**



Leichtathletik

Abteilungsleiter:
Reinhard Maier
Tel.: 7 55 65 24

Wettkampfrückblick

Frauen / Männer

Mit dem 2. Platz bei der Deutschen Meisterschaft über 800m in 2:04,92 war Karoline Pilawa heuer nicht ganz zufrieden. Die Süddeutschen Meisterschaft in Wetzlar gewann Karoline mit 2:04,38 Min ebenso wie die Bayerische Meisterschaft über 800m (2:05,77 Min.) und über 400m (55,25 Sek.).

Bei den Männern erreichte Tobias Schäpe den 3. Platz im Kugelstoßen mit 14,62 m bei der Bayerischen Meisterschaft. Bei der Bayerischen Seniorenmeisterschaft gewann Tobias sowohl des Kugelstoßen mit 14,24 m als auch das Diskuswerfen mit 33,76 m. Bei der Südbayerischen Meisterschaft in Friedberg gelang ihm ebenfalls ein Doppelsieg mit 14,07 m im Kugelstoß und 36,56 m im Diskuswurf.

Stephanus Pilawa steigerte sich gegenüber dem Vorjahr erheblich und lief die 400 m in 51,92 Sek. und die 800 m in 1:53,48 Min., was ihm bei der Bayerischen Meisterschaft immerhin Platz 5 einbrachte.

Simone Meier konnte im Speerwurf jeweils den 2. Platz bei der Bayerischen Juniorenmeisterschaft (U23) in Hösbach mit 46,56 m und bei der Oberbayerischen Meisterschaft der Frauen in Bad Aibling mit 41,92 m, erreichen. Beim Werfertag in Halle verbesserte Simone ihre Jahresbestleistung auf 46,92 m.

Beim Sprint im Abendsportfest im Dantestadion erreichten Karolin Pilawa über 200 m 25,39 Sek. und Felix Biernath über 100 m 11,89 Sek. und 24,80 Sek. über 200 m. Trotz beruflicher Belastungen schaffte es Christopher Reithmann (M 50) immer wieder einige Läufe zu absolvieren, so in Dachau 1500 m in 5:06,67 Min, in Horgau 1000 m in 3:15,18 Min., und in Karlsfeld 3000 m in 10:44,62 Min.

Jugend

Jonas Bonewit hatte heuer eine super Saison, die er mit dem Deutschen Meistertitel im Speerwurf mit 70,28 m in Mönchengladbach krönte. Daneben gelangen ihm noch der 1. Platz bei der Süddeutschen Meister-

schaft im Speerwurf mit 66,81 m, der 1. Platz im 10-Kampf mit 6470 Punkten bei der Bayerischen Meisterschaft in Friedberg, der 1. Platz im Speerwurf und 3. Platz im Kugelstoßen (16,09 m) bei der Bayerischen Meisterschaft in Erding. Bei der Oberbayerischen Meisterschaft in Bad Aibling holte sich Jonas eine ganze Medaillensammlung: Gold im Speerwurf mit 67,09 m, Silber im Kugelstoßen mit 16,08 m und Bronze im Diskuswurf mit 44,92 m. Zusammen mit Valentin Anton und Daniel Trossmann gewann Jonas auch noch die Mannschaftswertung bei der bayerischen Mehrkampfmeisterschaft. Im Speerwurf erreichten auch Ferdinand van Taack mit 41,00 m und Valentin Anton mit 40,28 m gute Leistungen. Valentin Anton steigerte seine Leistung über 100 m auf 12,08 Sek. und kam im Sprint bei der Oberbayerischen Meisterschaft (U18) in Bad Aibling auf Platz 3.

Schüler

Unsere Schüler/innen konnten heuer bei den Wettkämpfen in München und im Umland wieder hervorragende Ergebnisse erzielen. Die besten Platzierungen und Ergebnisse erzielten dabei:

Elena Arcidiacono (W14): 100 m 14,63, 300 m 48,09, 800 m 2:48,78 Min, Weit 4,35 m;
Felicita Rixgens (W14): 100 m 14,11, 300 m 47,67, Weit 4,50 m;
Franziska Alscher (W14): 100 m 14,16;
Franziska Mayer (W13): 75 m 10,93, Weit 4,38 m,
Konstantin Wölflle (M13): 75 m 10,68, Weit 4,56 m,
Jannika Bonewit (W13): 800 m 3:33,81 Min.,
Dominik Gruber (M12): 75 m 10,99, Hoch 1,44 m, Weit 4,30 m

5-Kampf BWK: Jannika Bonewit 2110 Punkte, Dominik Gruber (M12) 1977 Punkte, Franziska Mayer (W13) 1930 Punkte;

4-Kampf: Franziska Mayer (W13) 1500 Punkte, Dominik Gruber (M12) 1512 Punkte, Daniel Cantzler (M12) 1249 Punkte, Marleen Neubauer (W12) 1139 Punkte, Susanna Reusch (W11) 984 Punkte, Annika König (W11) 968 Punkte, Jil Piroch (W10) 1254 Punkte, Lisa Gruber (W10) 1236 Punkte

3-Kampf: Dominik Gruber (M12) 1148 Punkte, Maria Petrovic (W11) 1050 Punkte, Jil Piroch (W10) 1069 Punkte, Lisa Gruber

(W10) 1046 Punkte, Viola John (W9) 913 Punkte, Nicola Bauer (W9) 787 Punkte, Sophia van Taack (W8) 825 Punkte, Alya Bulan (W8) 715 Punkte, Lisa Langer (W7) 787 Punkte.

Leichtathletikabend des TSV Forstenried im Dantestadion

Mit 325 Teilnehmern aus 65 Vereinen konnten wir am 25. Juli trotz finalen Regenschauern mit 30 Kampfrichter/innen und Helfer/innen ein recht erfolgreiches Sportfest über die Bühne bringen. Von verschiedenen Veranstaltungen waren die Abendsportfeste wichtige Vergleichstests für diverse Meisterschaften.

Im Namen der Abteilungsleitung bedanke ich mich bei allen unseren zahlreichen Kampfrichter/innen und Helferinnen, ohne die das Abendsportfest und die anderen Veranstaltungen (u. a. Johanna und Sonja Schaumann, Erika Schmidbauer, Ingrid van Taack, Jessika van Taack, Frauke Bristot, Gabriele Wölflle, Gudrun Cantzler, Sabine König, Felix Biernath, Monika Kaiser, Ingrid Sauter, Ingrid Wohlrab, Julia Maier, Monika Harmat, Markus Zach, Konstantinos Rizos und Valentin Anton) sowie unseren Schüler/innen, die ebenfalls, wo es ging, tatkräftig mitgeholfen haben. Ohne Eure Unterstützung könnten die Leichtathletikveranstaltungen in München nicht durchgeführt werden.

Leichtathletik-Termine 2013

Samstag 02. Februar, Munich Indoor Meeting (MW,U18,U14), Werner-von-Linde-Halle
Samstag, 20. April, (09.30 bis ca. 17.00 Uhr), Kampfrichterausbildung

Samstag, 05. Mai, Münchner Schülermehrkampf (U16-U10), Dantestadion

Sonntag, 12. Mai, KKH-Lauf, Westpark

Dienstag, 04. Juni, Jump & Fly Munich

(Stabhoch- u. Weitsprung), Odeonsplatz

Mittwoch, 12. Juni, Leichtathletikabend, Dantestadion

Samstag, 20. Juli, Münchner Schülermeisterschaft (U14,U12) MK U10, Dantestadion
Freitag, 26. Juli, Leichtathletikabend, Dantestadion

Samstag, 28. Sept., Schüler-Mannschaftsmeisterschaft, Dantestadion

Sportabzeichenabnahme:

Dienstag, 23. Juli und Donnerstag, 19. September, jeweils auf der Bezirkssportanlage
Damit wir diese Veranstaltungen ordnungsgemäß durchführen können, bitte ich alle



Christopher Reithmann im 800m-Lauf



Dominik beim Weitsprung



Felicitas beim Weitsprung



Jannika im 800m-Staffellauf



Dominik (Nr. 84) im 75m-Sprint



Franzi beim Ballwurf



Konstantin beim Weitsprung



Elena beim 100m-Lauf



Lisa (links) beim Staffellauf

Mitglieder der Leichtathletikabteilung, die nicht selbst starten, sich bei den Übungsleitern oder bei mir zur Mitwirkung in der Or-

ganisation oder als Kampfrichter / Helfer etc. zu melden.

Genauere Informationen zu den Sportveranstaltungen, u. a. Ausschreibungen, Zeitpläne, Ergebnisse sind unter www.m-leichtathletik.de sowie auf der Homepage des BLV www.blv-sport.de veröffentlicht. Infos zur LG SWM gibt's unter www.lg-swm.de.

Sportwochen Ostern 2012

(Vorschau)

Trainingswoche des TSV Forstenried, in München, 23.03. bis 28.04.2013

Für alle Jugendlichen und Schüler die in München bleiben und trotzdem sportlich was tun wollen, wird bei entsprechender Nachfrage, wie im Vorjahr ein Trainingsprogramm auf der Bezirkssportanlage und in der Turnhalle an der Walliser Str. 5 angebo-

ten. Nähere Informationen / Anmeldeunterlagen gibt's bei den Übungsleiter/innen und Trainern.

Sportwoche des MRRC, in Cecina-Mare, Toscana (Italien), 23.03. bis 29.03.2013

Das Training ist überwiegend auf Ausdauer (Laufen, Radfahren) ausgerichtet. Die Teilnehmer/innen sollten in jedem Fall bereits vorher eine gute Ausdauer haben. Bei Schülern sollte ein Elternteil mit dabei sein, da es keine Ganztagesbetreuung gibt.

Trainingslager der LG SWM (Jugend U23 – U16), Osterferien

Das Training ist auf Junioren und Jugendliche U23U16 (Sprint, Sprung, Wurf, Mehrkampf) ausgerichtet. Die Teilnehmer/innen sollten bis dorthin ein regelmäßiges Leistungstraining absolviert haben (4 x pro Woche).

Reinhard Maier

Für die Mitwirkung und Unterstützung bei unseren Veranstaltungen und Wettkämpfen im vergangenen Jahr möchte ich allen unseren Kampfrichtern, Helferinnen und Helfern, allen Eltern und den Übungsleitern nochmals recht herzlich danken.

Die Abteilungsleitung wünscht allen Mitgliedern ein frohes Weihnachtsfest und viel Erfolg im neuen Jahr.



Jil beim Ballwurf



Franzi beim Hürdenlauf



Radtouren-Gruppe

Manfred Oberhauser,
Tel.: 75 49 68

Impressionen von der letzten Radl-Runde in diesem Jahr

Liebe Radlerinnen und Radler, mit unserer letzten Radtour am 30. September 2012, die uns von Grafing nach Aying führte, haben wir die diesjährige Radtourensaison beendet.

Zeit also für eine kleine Bilanz:

Insgesamt konnten wir heuer wieder 29 Fahrten an insgesamt 35 Tourentagen mit einer Gesamtstrecke von 2.141 km durchführen. 57 leidenschaftliche Radlerinnen und Radler nahmen daran teil. Erfreulicher-



Manchmal hilft nur schieben

weise konnte Christiane wieder als Führerin aktiv sein. Leider fiel Siggie aus familiären Gründen aus. Ihre Stelle nahm bei manchen Touren Achim ein. Ingrid und ich sorgten für die Komplettierung unserer Führungsriege. Schöne und gut geplante Tagestouren haben wir an sechs Sonn- bzw. Feiertagen sowie an 21 Wochentagen unternommen. Dazu kamen zwei Mehrtagestouren, die jeweils vier Tage umfassten. Sie führten uns ins Salzburger Seengebiet und nach Bayrisch-Schwaben an Kammel, Donau und Zusan entlang.

Die eifrigsten Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren in der Saison 2012 Cilly Pertl (24 Touren, 1.888 km), Mariele Jäger (22



Aufbruch: unser Quartier am Wallersee

Touren, 1.592 km) und Herbert Arm (18 Touren, 1.311 km).

Die durchschnittliche Teilnehmerzahl bei Ingrid's 50-km-Touren lag bei 15, während bei den übrigen Wochentags- und Sonntagstouren im Durchschnitt ca. 10 Radler und Radlerinnen dabei waren. Die längste Tagestour umfasste 86 km, die kürzeste war nur 32 km lang, da starker Regen uns an diesem Tag zum Abbruch zwang.

Soviele also kurz zur Statistik. Schauen wir nicht lange zurück, blicken wir lieber voraus: Die Planungsrunde 2013 wird schon Ende Januar/Anfang Februar starten. Wichtige diesbezügliche Informationen senden wir euch rechtzeitig per E-Mail zu – oder ihr lest einfach unseren Aushang im Schaukasten. Ganz herzlich bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei unseren Radlführerinnen Ingrid und Christiane sowie bei Achim. Ein Danke geht auch an Marlies für ihre Fotos und an Peter, der es möglich gemacht hat,

dass wir uns nun auch über die TSV-Homepage präsentieren und unsere Aktivitäten ankündigen können.



Hochwasser am Wallersee

Hier natürlich noch ein paar Bilder, die sicherlich schon jetzt eure Lust auf die Radtouren-Saison 2013 wecken werden.

Euer Manfred



Die Vermaischung der Landschaft



Tae Kwon Do

Liebe Mitglieder,

das neue Trainingsangebot ist euch in den Sommerferien ja bereits per Brief vorgestellt worden. Damit es in diesem Zusammenhang keine Unklarheiten gibt, gehe ich hier nochmals kurz auf die aktuellen Neuheiten ein:

Unser Training findet ausschließlich montags und mittwochs jeweils in der Walliserhalle von 17.00 – 18.30 Uhr und im Anschluss von 18.30 – 20.00 Uhr statt.

In der ersten Einheit ab 17 Uhr sollen vorrangig Kinder und Jugendliche trainieren, unabhängig von ihrer Graduierung. Dabei sind stets mindestens zwei Trainer da (Haupt- und Co-Trainer).

Die Trainingsstunde ab 18.30 Uhr ist für Jugendliche und Erwachsene gedacht; auch hier spielt die Graduierung keine Rolle. Kinder dürfen gerne mittrainieren und können von den Eltern auch etwas früher abgeholt werden.

Der Grund für diese deutliche Verkürzung der Taekwondo-Trainingsstunden liegt in unserem massiven Trainermangel – aufgrund beruflicher, privater oder anderer Dinge ... Unsere Idee war es daher, vorerst (!) Kurse zusammenzufassen, um die Trainer zu entlasten, mehr Publikum in der Halle zu haben und letztlich natürlich auch ein besseres Training anzubieten.

Falls ihr dazu Fragen oder Anregungen habt, könnt ihr jederzeit gerne mit Mariangela sprechen; oder tauscht euch mit den Trainern vor Ort aus.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich persönlich sehr herzlich bei unserem Peter

Bauer für seinen großen Einsatz bedanken. Er ist in fast allen Übungsstunden dabei und kümmert sich nebenbei auch noch um gewisse Abteilungsbelange.

Peter und ich kennen die Abteilung seit ca. drei Jahrzehnten. So wissen wir, dass es Höhen und Tiefen immer schon gab. Genau dieses Wissen aber macht uns auch zuversichtlich, dass wir in absehbarer Zeit mit eurer Hilfe wieder wachsen werden.

In diesem Sinn wünsche ich euch allen und euren Familien einen gesunden Jahresausklang und ein friedliches, stimmungsvolles Fest.

Viele Grüße von

Murad



Bernerstr. 124 – 81476 München

Tel. 089 22843727

Fax 089 22843728

Meisterbetrieb

Baureinigung
Fassadenreinigung
Glasreinigung

Büroreinigung
Gaststättenreinigung
Teppichreinigung

Sonderreinigungen



Tanzsport

Abteilungsleiter:
Karl Kloppe
Tel.: 74 57 50 47

Liebe Tanzsportfreunde,

auf der Titelseite der Sommerausgabe des TSV-Magazins hatte dieses Mal unser Tanzsport seinen großen Auftritt. Stellvertretend für uns alle haben sich Andreas und Birgit der Strapaze unterzogen, so lange verschiedenste Posituren zu tanzen bis ein Foto entstand, das Fotograf, Tänzer und Abteilungsleiter zufrieden stellte.

Schauplatz war der große Saal in Schloss Fürstenried. Dieses Ambiente vermittelte uns unsere Geschäftsführerin Christa Sieber. Fotograf war Christoph Enderer, der für alle Titelfotos der letzten Ausgaben verantwortlich war.

Unser Bild zeigt die Hauptpersonen in voller Aktion. Chris suchte die optimalen Positionen für Kamera, Blitzlichtgeräte und Reflektoren. Währenddessen mussten Andreas und Birgit immer wieder versuchen, auf die gleiche Stelle im Raum zu tanzen, um dort ihre Positur einzunehmen.

Tanz-Übungsleiter gesucht

Die Tanzsportabteilung des TSV-Forstnerried sucht ab sofort einen/eine Übungsleiter/in für den Übungsbetrieb. Schwerpunkte des Unterrichts sollen die Standardtänze und die Leitung von Anfänger- und Wiedereinsteigerkursen sein.

Bewerbungen bitte an die Geschäftsstelle des TSV richten.

Nach einigen Stunden schweißtreibender Arbeit und einigen hundert Fotos hatten wir dann eine ausreichende Zahl gelungener Bilder für die Titelseite zusammen. Ich hoffe, ihr seid auch der Meinung, dass wir dadurch passend Werbung für unseren Sport gemacht haben.

In der Ausgabe 2 des Magazins habe ich nochmals unsere Trainingsstruktur erläutert. Daran hat sich im Prinzip nichts geändert. Jedes tanzinteressierte Paar kann zu jeder



Zeit an einem Probetraining teilnehmen und in den Tanzsport eintreten. In der Zwischenzeit haben wir aber anstatt des freien Trainings am Freitag mit Felix Zadow einen Latein-Tanzworkshop gestartet. Dieser ist angenehm positiv aufgenommen worden. Felix wird mittlerweile durch Annabel Grauke unterstützt, damit haben auch die Damen ein gutes Vorbild für ihre Schritte. Wir möchten die Zusammenarbeit mit Felix fortführen und sogar erweitern. Das heißt, wir werden weiterführende Workshops mit Beginn im nächsten Jahr anbieten und hoffen auf ähnliche Resonanz. Zusätzlich wollen wir auch für Jugendliche ein Angebot einführen. Zunächst nur für die Lateintänze sollen Jugendliche ab 16 Jah-

ren, mit Felix als Trainer, auf einen Stand herangeführt werden, der eine Teilnahme an Turnieren der Jugendgruppe oder auch der Hauptgruppe erlaubt.

Für Paare, die sich nicht zutrauen gleich bei unserem Training mitzumachen, planen wir ab dem kommenden Januar auch wieder Anfängertrainings in den Standardtänzen durchzuführen. Näheres dazu wird noch rechtzeitig bekannt gegeben, zum Beispiel im Sendlinger Anzeiger.

Weiterhin viel Spaß beim Tanzen wünscht euch

Karl

Latein-Turniertanzgruppe mit Felix Zadow



Die Tanzsportabteilung möchte mit Beginn nächsten Jahres für junge Leute ab 16 Jahren eine Trainingsgruppe im Lateintanz einrichten. Ziel ist, an Tanzturnieren teilzunehmen.

Trainer wird Felix Zadow sein. Felix tanzt zurzeit in der Hauptgruppe A Latein.

Anmeldungen werden erbeten in der Geschäftsstelle des TSV. Interessenten werden über das Zustandekommen rechtzeitig informiert.



Tennis

Abteilungsleiter:
Achim Gans
Tel.: 75 08 00 99

RÜCKBLICK auf die SOMMERSAISON

Während andere Tennisvereine wegen stark sinkender Mitgliederzahlen ihre Anlagen schließen müssen, kann sich unser Verein immer noch an gleichbleibenden Zahlen erfreuen. Das liegt vor allem an unserem Trainer Mike, der mit viel Geschick und Gespür die Spieler immer weiter motiviert und seinen vielen Ideen, die die Tennissaison so abwechslungsreich gestalten. Mit Angi und Marco hat er außerdem ein geniales Gespann gefunden, das vor allem bei den Kids super ankommt.

Aber auch die Mitglieder selber tragen zu einer guten Stimmung bei. So wird bei uns nicht nur Sport getrieben und anschließend heimgefahren, sondern noch auf ein, zwei Bier zusammen gesessen, geratscht, gelacht und so manch neuer Plan geschmiedet. Im Rahmen der Jubiläumsfeier des Hauptvereins bot die Tennisabteilung einen Schnuppertag für Jung und Alt an, was begeistert angenommen wurde. Jeder Interessierte bekam einen Schläger in die Hand gedrückt und durfte – ausnahmsweise in Jeans und Sportschuhen – ein paar Bälle mit unseren Trainern schlagen.

Vom 20.07. – 28.07.2012 fanden unsere alljährlichen Clubmeisterschaften statt, die mit dem Sommerfest endeten. Die Damenrunde gewann Manuela Czech vor Uschi Becker und Brigitte Funke. Bei den Herren siegte Mike vor Maxi Winklmaier. Bei den Damen vom Breitensport ging Katharina Böcker als Siegerin hervor, Zweite wurde Nadine Polte. Und bei den Breitensport-Herren gewann Christian Dünhuber vor Frank Hägele.

Im August wurden nicht nur zwei LK-Turniere organisiert, die begeistert angenommen wurden, sondern auch von unseren Junior-Gastwirten zu einem sensationellem »Griechischen Abend« mit 160 Gästen geladen. Höhepunkt der Nacht war der Auftritt einer Bauchtänzerin.

Bereits im September folgte »unser« Mixed-Turnier, das mit 23 Paarungen bei sonnigem Herbstwetter spannende Spiele lieferte. Am



Beim »Tag der offenen Tür« war der »Dress-Code« ausnahmsweise außer Kraft getreten.



Siegerpaare des Mixed-Turniers



Und auch diese Paare freuten sich über die Preise.



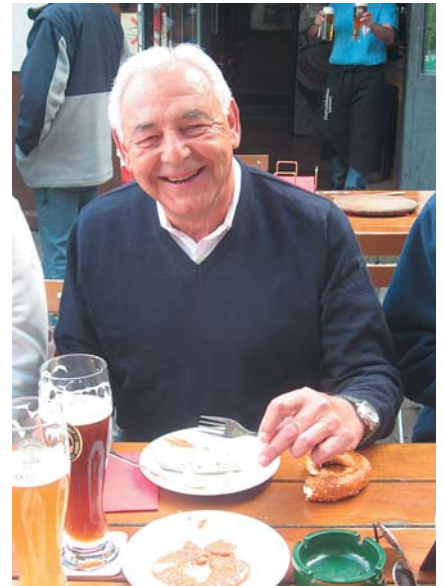
Das Weißwurstfrühstück an der langen Tafel

Sonntag gab es sogar ein gemeinsames Weißwurstfrühstück, bevor die Halbfinale und Finale ausgetragen wurden.

Am letzten Septembersamstag ging es wieder besonders fröhlich auf den Tennisplätzen einher, als die Damen 40 I und II und die Herren 40 und 50 um den berühmten Hopman-Cup »kämpften«. Den Abschluss der Freiluftsaison bildet immer das »Abtennis«. Auch hier spielte der Wettergott mit und schickte den 20 Teilnehmern aus den Reihen der Breitensportler, Freizeit- und Mannschaftsspieler ein paar wärmende Sonnenstrahlen.

Bei uns im Verein wird sicherlich noch ganz lange Tennis gespielt werden.

Christine



Auch Vizepräsident Liebl ließ es sich schmecken.

»Kuchenbüffet«

Damit der letzte Punktspieltag noch einmal so richtig Schwung bekam, haben unsere

Damen 40 II die Mannschaften und Gäste mit einem Kuchenbüffet überrascht. Für eine Spende durften die Leckereien er-

stürmt werden. Auch unser Wirt Hristos T. hat so manches Stück Kuchen schwungvoll angepriesen.



Die Damen 40 II-Mannschaft freute sich über den Erlös des Kuchenbüffets



So konnte ein stolzer Erlös von €150,00 der Abteilung Tennis überreicht werden. Allen Kuchenbäckerinnen und auch Kuchenbäckern (»Mann« staune) ein herzliches Dankeschön.

Liebe Grüße

Renate Schäffer

Wir trauern um

Fritz De Carli

*19.6.41 †14.9.12

Unser langjähriger Sportwart, Oberschiedsrichter und Mannschaftsführer wurde plötzlich und unerwartet aus dem Leben gerissen.

Wir sind geschockt und tief erschüttert.

Bis zuletzt war er sportlich und ehrenamtlich aktiv für seinen Verein tätig. Wir werden ihn sehr vermissen und bewahren ihm stets ein ehrendes Andenken.





Theater

Abteilungsleiter:
Walter Maier
Tel.: 6 01 86 16

Mach mal Pause!

Ja, liebe Theaterfreunde, d' Forstenriada mussten in diesem Herbst aus vielerlei Gründen eine schöpferische Pause machen. Wir haben uns die Entscheidung nicht leicht

gemacht und es tut uns leid, dass wir unserem treuen Publikum heuer nicht zwei Stücke präsentieren konnten.

Doch nun kommt die gute Nachricht: Wir wissen heute schon, was wir nächstes Frühjahr auf die Bühne bringen werden. Freut euch mit uns auf die Boulevardkomödie

Job-Suey oder Kein Dinner für Sünder

von Edward Taylor.

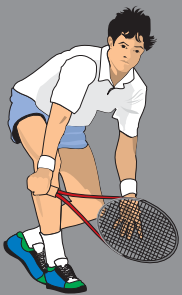
Wir verraten noch nichts, außer dass es wieder turbulent und lustig zugehen wird.

Geplant sind 8 Aufführungen im Zeitraum 12. April bis 4. Mai 2013.

Also, Termine bitte schon mal »grob« vormerken – die genauen Spieltage geben wir schnellstmöglich bekannt.

Frohe Festtage und alles Gute für 2013!

Sepp Giebl

**Tennis – Last Minute Spezial**

Hallenstunde ab 12,– €

Wann: je nach Verfügbarkeit der Plätze (Fr. – So.)

Buchung: nur donnerstags, 15 – 19 Uhr, persönlich in unserer Geschäftsstelle Graubündener Str. 100

Fahrschule
Kemptoner

Fit for the road!

- Prüfungsergebnisse, die sich sehen lassen können!
- Fundierte Ausbildung durch geduldige & coole Fahrlehrer
- 2 x wöchentlich Theorieunterricht
- Komm vorbei oder finde uns auf Facebook!

Telefon: 089 - 75 45 08 • Mobil: 0172 - 812 55 78

www.fahrschule-kemptoner.de – unsere Filialen:

Forstenried: Forstenrieder Allee 78
Bürozeiten: Di und Do, 17-19 Uhr

Fürstenried-West: Engadinerstr. 2
Bürozeiten: Mi und Fr, 16 -18.30 Uhr

Knowhow Erfahrung Motivation Preiswert Teamgeist Einsatz Resultate



Tischtennis

Abteilungsleiter:
Sascha Sterlemann
Tel.: 271 97 74

Weise Worte?

»Tischtennis, Trampolinspringen und Synchronschwimmen – bei Olympia gibt es viele verrückte Sportarten.«

(Samstag, 4. August 2012 – die Sprecherin eines privaten deutschen Fernsehsenders disqualifiziert sich selbst, indem sie unseren tollen Sport in eine Reihe stellt mit unbedeutenden Randsportarten. Pfff...)

Verschiedenes: Vereinsmeisterschaften, Jung-Wölfe und Tischtennis bei Olympia

- Nichts Neues im (Süd-) Westen – auch 2012 heißt der Sieger der **Vereinsmeisterschaften** beim TSV Forstenried wieder der Micha Kobler. In der ersten Mannschaft nimmt zwar sein kleiner Bruder seit der letzten Saison die erste Position ein, in den Kampf um den (symbolischen) Vereinspokal konnte Yuki aber mangels Anwesenheit nicht eingreifen.
- Eine positive Nachricht gibt es vom **Tischtennisnachwuchs** der Wölfe: Für die Saison 2012/2013 hat der TSV Forstenried wieder eine Jugendmannschaft für die 2. Kreisliga gemeldet. Die Jugendabteilung besteht zurzeit aus 14 motivierten Spielern, die heiß sind auf ihren ersten Einsatz bei den Punktspielen. Da könnte sich so mancher »Senior« ein Beispiel nehmen – die Resonanz auf den vorerst letzten Saisonvorbereitungslehrgang am 29./30. September war jedenfalls nicht zufriedenstellend. Die Anschaffungskosten für die Trikots der Jugendmannschaft wurden übrigens jeweils zur Hälfte von unserer Abteilung und von Michael Herzinger (www.schleiferei-herzinger.de) und Georg Müller übernommen. Wir bedanken uns bei beiden Spendern herzlich und wünschen unserer Jugendmannschaft einen guten Start.
- Die **Olympischen Spiele 2012** werden uns allen dank der tollen Stimmung in den Londoner Stadien in Erinnerung bleiben. Auch unbekannten Sportarten wurde eine Bühne geboten – der Inter-



Die Jung-Wölfe präsentieren stolz ihre neuen Trikots. Das TSV-Plakat an der Sprossenwand zeigt: Die Punkte für die Gegner hängen hier hoch!

netgigant Google beispielsweise widmete an jedem Wettkampftag einer anderen Sportart eine Zeichnung oder Animation auf der Ausgangsseite seiner Suchmaschine. Beim Blick auf die Tischtennisgrafik fragte ich mich allerdings, ob man als Tischtennisspieler tatsächlich so wahrgenommen wird, wie dort dargestellt: Verkniffen, fast grimmig dreinblickend, holt der blonde Gegenspieler am anderen Ende der Platte lauernd zum Vorhandschlag aus. Dabei gab es – zumindest aus nationaler Sicht – keinen Grund, grimmig zu schauen. Immerhin übertrafen nur die deutschen Tischtennisspieler mit einer Silber- und einer Bronzemedaille die Zielvorgabe des Bundesministeriums des Inneren.

Ralf Strobl holt sensationell Bronze im Doppel bei den Deutschen Meisterschaften

Wie berichtet hatte sich Ralf Ende letzten Jahres als Bayerischer Vizemeister in der Herren B-Klasse für die Deutsche Meisterschaft (DEM) in Mülheim a. d. Ruhr qualifiziert. Bayerische Vertreter sind bei der DEM systembedingt Außenseiter, daher setzte er sich bescheidene Ziele: Mindestens ein Einzel gewinnen, im Doppel möglichst weit kommen und gut Tischtennis spielen. Nach einer siebenstündigen Zugfahrt ging es kurz ins Hotel und dann mit Schläger bewaffnet zur Turnhalle. Der bayerische Tischtennisverband, vertreten durch Uli Schimmel, stattete hier alle seine Vertreter einheitlich mit Trikots und Trainingsanzügen aus. Wie sich später zeigte, waren die Spieler un-

seres Verbandes tatsächlich die Einzigen, die so gut ausgestattet und als Team auftraten. O-Ton Ralf: »Viele Dank hierfür! War ne tolle Sache.«

Am nächsten Tag begannen die Wettkämpfe. Nach mitreißenden Reden der Funktionäre, der Vertreter der Stadt und von vielen anderen, waren endlich die Sportler an der Reihe: Zur Nationalhymne marschierten alle in die Halle ein. Dann ging es richtig los. Aus acht Vierergruppen qualifizierten sich die jeweils ersten beiden fürs Achtelfinale. Ralf hatte allerdings eine Hammergruppe erwischt, mit dem Meister aus Baden-Württemberg, Robert Hackman, dem Thüringer Meister Dennis Schade und Stephan Theiß aus dem starken Westdeutschen Tischtennisverband: »Gegen Robert Hackman habe ich einfach zu lange gebraucht um mich auf die vertrackten Aufschläge einzustellen und schnell die ersten beiden Sätze verloren. Den dritten Satz konnte ich für mich entscheiden, aber im Vierten hat mein Gegner leider wieder einen Zahn zugelegt und konnte diesen mit 11:7 gewinnen (Robert ist später Dritter geworden). Im zweiten Einzel gegen Stephan Theiß war ich dann bereits unter Zugzwang, aber nicht in der Lage an meine gute Leistung aus dem ersten Einzel anzuknüpfen und ging recht chancenlos 0:3 unter. Ein hoher Sieg im dritten Spiel hätte sogar noch die Qualifikation für das Achtelfinale bedeutet. Schnell führte ich hier auch 2:0 nach Sätzen, ließ meinen Gegner aber leider nochmal herankommen und verlor den dritten Satz. Und aus Frust gleich noch den vierten Satz. Im Fünften hatte ich dann sogar



Stimmungsvolle Doppelkonkurrenz bei den Tischtennisvereinsmeisterschaften des TSV Forstenried.

Matchbälle, die Dennis Schade aber mit fantastischen Schlägen abwehrte und das Match für sich entschied.« Zwischenfazit: Erstes Ziel leider nicht erreicht.

Im Doppel lief es besser. Ralf und sein Partner, Johannes Wiesmüller vom TSV Mitterfels, gewannen die Auftaktpartie souverän gegen Marschall/Michalski mit 11:5, 11:6 und 11:8 und zogen damit ins Viertelfinale ein. Dort trafen sie allerdings auf die Titelverteidiger Koch/ Greß – ein schweres Los. Die ersten beiden Sätze gewannen die Favoriten, trotz ansprechender Leistung des bayrischen Doppels, mit 7:11 und 8:11. Dann passierte die unglaubliche Wende: Nochmals gepusht von Coach Hans Lachenschmidt konnten Strobl/Wiesmüller den dritten Satz mit 11:9 für sich entscheiden und spielten sich in einen wahren Rausch. Frenetisch angefeuert von den mitgereisten Anhängern

und den Spielern aus Bayern retournierten sie die unmöglichsten Bälle und machten Punkt um Punkt. Letztendlich gewannen Ralf und Johannes die folgenden Sätze vier und fünf klar mit 11:7 und 11:5 und zogen ins Halbfinale ein. Die Zuschauer standen Kopf, denn sie hatten ein sensationell gutes Doppel gesehen, in dem auch Greß/ Koch Tischtennis auf sehr hohem Niveau spielten.

Am Finaltag war der TSV Forstenried also in der Doppelkonkurrenz noch vertreten. Leider gab es keine Möglichkeit sich einzuspielen, da durchgehend Spiele angesetzt waren. Aber auch in guter Verfassung wäre es nach Ralfs Einschätzung gegen die späteren Sieger Hackmann/Schmidt sehr schwer geworden: »Die beiden nahmen uns immer wieder mit guten Returns und starken Aufschlägen aus dem Spiel. Nach verlorenem erstem Satz (10:12) konnten wir den zweiten zwar

noch mit 11:9 gewinnen. Doch dann ging plötzlich nichts mehr und wir mussten mit 4:11 und 7:11 unseren Gegnern den Einzugs ins Finale und den Titel überlassen. Alles in allem aber ein sensationelles Ergebnis mit dem ich nie gerechnet hätte.« Dem können wir uns nur anschließen – herzlichen Glückwunsch, Ralf, zu diesem tollen Erfolg!

So sieht's aus in unseren Mannschaften:

Gute Ansätze bei der Jugend – Das erste offizielle Spiel für unsere **neue Jugendmannschaft** fand am Sonntag, den 14. Oktober statt: Jan Heinrich, Maximilian Kienel und Conway Yu vertraten die Forstenrieder Farben in der 1. Pokalrunde im dem Spiel gegen Neuaubing III mehr als würdig. Unsere Gegner spielen eine Liga höher, daher verwundert es nicht, dass dieses Pokalspiel verloren ging. Immerhin schaffte es Maximilian, sein Gegenüber ganz schön nervös zu machen, indem er zur Überraschung aller den ersten Satz für sich entschied. Obwohl es am Ende für einen Sieg nicht reichte, hatten unsere jungen Spieler viel Spaß und machten sich direkt nach dem Spiel noch in der Halle von Neuaubing daran, ihre Technik zu verbessern. Beim ersten Ligaspiel am 22. Oktober fahren unsere Jungs vielleicht schon die ersten Punkte im Einzel oder Doppelspiele ein.

Holpriger Saisonstart – Im Gegensatz zu den Vorjahren hat es der Spielgruppenleiter dieses Mal nicht gut mit der **Ersten** gemeint und gleich zu Saisonbeginn die Spiele gegen die drei schwersten Gegner in der Oberbayernliga angesetzt. Hinzu kamen ein paar Ausfälle und terminliche Engpässe, so dass 0:6 Punkte und der letzte Tabellenplatz zu Buche standen. Daher bestand schon ein gewisser Druck vor dem Spiel gegen Aufsteiger Pfaffenhofen – der erste Sieg musste her. Der Weg dorthin war allerdings nicht nur holprig – die Gäste waren motiviert und spielerisch fast auf Augenhöhe –, sondern auch glitschig: Der Boden in der TMG-Halle wäre zurzeit wahrscheinlich besser mit Schlittschuhen zu überqueren als mit Sportschuhen. Mit Glück und Geschick vermieden Micha und sein Team einen Ausrutscher. Jetzt gilt es, möglichst bald ein positives Punktekonto zu erreichen um in der Rückrunde auch mal einen der Großen zu ärgern.

Fahrt ins Ungewisse – Die **zweite Mannschaft**, der Forstenried-Achter ohne Steueremann, ist gut aus den Startlöchern gekom-



Nicht grimmig, sondern elegant: Ralf Strobl vom TSV Forstenried bei den Deutschen Meisterschaften in Mülheim.



Strobl/Wiesmüller gewinnen sensationell Bronze bei den Deutschen Meisterschaften.

gibt damit zahlreiche Möglichkeiten, sich spielerisch und punktemäßig zu verbessern. Zudem dürften die Mannen um Kapitän Joachim keine Aufstellungsprobleme haben, da für die Vierermannschaft sechs Spieler zur Verfügung stehen. So sehen wir optimistisch dem weiteren Verlauf der Saison entgegen.

Überraschungen – Unsere **sechste Mannschaft** ist mit einem tollen Heimspielsieg in die Saison gestartet: Gegen den Meisterschaftsfavoriten in der 4. Kreisliga West, die SpVgg Thalkirchen VIII, gewann das Team von Käpt'n Fred mit 8:4. Das ist besonders bemerkenswert, weil der Gast mit drei Spielern antrat, die in der letzten Saison noch eine Liga höher gespielt haben. Nach dieser positiven Überraschung setzte es im folgenden Auswärtsspiel eine deftige 1:8-Niederlage für eine erheblich verjüngte Truppe gegen Neuried VIII, die zumindest in dieser Höhe nicht zu erwarten war. Allerdings lässt sich diese Schlappe zumindest teilweise damit erklären, dass man mit zwei neu zusammengestellten Doppelpaarungen antrat, die noch nicht eingespielt waren. Weiterhin wurden die Gegner etwas unterschätzt, da uns die Neurieder Spieler bislang noch nicht bekannt waren.

Für das Rückspiel sind wir jetzt gewarnt und es gilt für unsere Spieler, zahlreich am Training in den nächsten Monaten teilzunehmen.

men. Der Aufsteiger in die zweite Bezirksliga wies gleich im ersten Spiel den Absteiger aus der Oberbayernliga, Oberalting, in die Schranken (übrigens eine Mannschaft, mit der die Forstenrieder Erste in den vergangenen Jahren immer durchaus ihre Probleme hatte). Ungläubig starrten daher die Spieler am Ende auf die Anzeigetafel, als es 9:5 aus Forstenrieder Sicht hieß...Acht Mann sind jedoch gar nicht so viel, wie man denken mag: Auf den Bericht über Peers lang ersehntes Comeback muss der geneigte Leser noch mindestens bis zu nächsten Ausgabe warten, über Thorsten heißt es aus sicheren Quellen, dass er im November wieder an-

greift, und Mannschaftsführer Bernd macht nun erst einmal Urlaub, um seine lädierte Schulter zu schonen. Wohin der Achter steuert? Man will sich in wechselnder Besetzung von Spiel zu Spiel hangeln und Punkte sammeln, um das rettende Ufer, den Klassenerhalt, zu erreichen.

Die **Fünfte** hat noch so ihre Probleme – Der Start in die neue Saison verlief nicht gerade verheißungsvoll. Einem Sieg stehen zwei Niederlagen gegenüber. Im Einzelnen heißt das: 5:8 gegen Weißblau-Allianz, 3:8 gegen TTC Neuhausen und 8:3 gegen ESV Neuau-
bing IV. Aber die Saison ist noch lang und es



Therapiezentrum Neuried

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Massage
- Handrehabilitation
- Elektrotherapie
- Krankengymnastik am Gerät
- Naturmooranwendung
- Schlingentisch
- KG auf neurophys. Grundlage
- Lymphdrainage
- Osteopathie
- Fußreflexzonen-therapie
- Ultraschall
- medizinische Trainingstherapie
- Heißluft-, Eisanwendungen
- Extension

Praxis für Physiotherapie Christian Arndt + Ingo Braun
Laubenweg 1 · 82061 Neuried · Tel. 0 89/7 45 97 42 · Fax 0 89/7 45 97 11



Volleyball

Abteilungsleiterin:
Ute von Milczewski
Tel.: 759 37 67

Drei aktuelle Kurzberichte vom Volleyball

Feuertaufe für die Damen vom TSV Forstenried: Ehemalige Jugend kassiert Sieg und Niederlage

Aus Kindern werden Leute und aus der Jugend weiblich der Abteilung Volleyball im TSV Forstenried erwächst die Damenmannschaft. Sie bestritt vor kurzem ihren ersten Punktspieltag in der Liga der »Großen«. Dabei setzt sich das Team hauptsächlich aus Jugendspielerinnen zusammen. Um deren Leistung angemessen zu würdigen, ist es wichtig zu wissen, dass alle Spielerinnen nur selten ein richtiges Mannschaftstraining absolvieren. Vielmehr verteilen sich die jungen Damen gleichmäßig auf zwei Trainingstermine. Das intensive Spiel zu sechst kommt dabei immer etwas zu kurz.

Dieses Manko machte sich gleich im ersten Spiel gegen die gut eingespielten Mädels vom TS Jahn 2 bemerkbar. Die Laufwege zu den neuen festen Angriffspositionen saßen bei unseren Damen noch nicht völlig sicher und es mangelte deutlich an Bewegung. So endete das Spiel nach nur 40 Minuten mit 0:3.

Beim Pfeifen konnten die Gegnerinnen vom SC Hellas für das spätere Spiel erst einmal

genau beobachtet werden. »Die packen wir!«, war das Resümée und so stand unsere Sechs gegen die griechischen Damen äußerst motiviert auf dem Feld. Ihre neu gewonnene Sicherheit bei den Positionen und wenig verschlagene Angaben führten dann auch zum vorhergesagten Sieg. 3:0 ging diese Partie an die Forstenriederinnen. Auch wenn das Startspiel noch eine Niederlage war: »Ihre Feuertaufe bei den Aktiven haben unsere Volleyball-Damen gut bestanden«, so fasste Trainerin Ute von Milczewski das Premierenenergebnis zusammen.

Wichtig für die größer werdende Abteilung: Engagierter Übungsleiter dringend gesucht!

Die Volleyball-Abteilung des TSV Forstenried wächst und gedeiht. Zum ersten Mal seit Jahren ist wieder eine Damenmannschaft im Ligabetrieb aktiv. Dazu kommen die Herren, die im vergangenen Jahr in die Bezirksklasse aufgestiegen sind; außerdem drei Mixed-Mannschaften sowie Jugendmannschaften bei Mädchen und Jungen.

Abteilungsleiterin Ute, in Personalunion zudem Trainerin sowohl der Herren- als auch der Damenmannschaft sowie einer Mixed-Mannschaft, braucht dringend Verstärkung. Deshalb unsere dringende Frage in die Runde: Welcher Übungsleiter hat sein Herz an Volleyball verloren und will sich künftig konzentriert um die weibliche Jugend kümmern? Die Mädchen sind zwischen 11 und 14 Jahre alt und haben die Basics schon einigermaßen drauf. Gefragt ist neben volleyballerischem Können pädagogisches Geschick und der Wille, eine Mannschaft aufzubauen. Interessenten wenden sich bitte

direkt an Trainerin Ute per E-Mail: ute.von-milczewski@web.de

Sie möchten sich strategisch verstärken: Unsere Bundespritscher suchen Mitspieler

Das war eine klare Sache: Problemlos konnte die Mixed-Mannschaft Bundespritscher ihren ersten Sieg in der neuen Liga 4 in zwei Sätzen gegen jeweils 19 Punkte einfahren. Den guten Aufschlägen und harten Angriffen konnte das sympathische Team vom ASCM nicht viel entgegensetzen.

Die Euphorie über den Sieg hielt sich hingegen in Grenzen. Denn dem Team fehlen Spieler. Insbesondere ist die Reserve für Krankheitsfälle oder Terminengpässe so gut wie nicht vorhanden. Zum großen Bedauern aller hat der Zuspätkommer der Bundespritscher, auf den die Mannschaft seit ihrem Entstehen vor vier Jahren setzt, seinen sofortigen Abschied erklärt. Und auch bei den Damen tut sich ein eklatanter Engpass auf. Stammspielerin Uli muss ihre Lieblingsmannschaft aus beruflichen Gründen zum Ende Dezember leider verlassen.

Aus diesen Gründen suchen unsere Bundespritscher, die immer freitags von 19.00 - 21.00 Uhr in der Albrechtstraße 7 trainieren, möglichst schnell fähige Mitspieler. Wer möchte diese nette und erfolgreiche Mannschaft unterstützen? Schließlich kennt man das Team nicht nur für sein schnelles, angriffsstarkes Spiel, sondern auch für seine Lust am Feiern. Wer Interesse hat: Bitte schnell bewerben, am besten direkt bei Trainerin Ute per E-Mail: ute.von-milczewski@web.de



EINKEHR ZUR



FÜRSTENRIEDER
Schwaige

Bayerisches Wirtshaus mit Biergarten & Terrasse

Am Schloß Fürstenried
Forst-Kasten-Allee 114
81475 München
Tel: 089/72447622
Fax: 089/72447623

info@einkehr-schwaige.de
www.einkehr-schwaige.de



Gymnastik und Turnen

Königswieser Halle groß

Montag	16:00 – 16:45 Ballspiele 16:45 – 17:30 Ballspiele 17:45 – 18:45 Wirbelsäulengymnastik	Nadja Rogler Nadja Rogler Monika Maier	4 - 6 Jahre 7 - 10 Jahre
Dienstag	16:30 – 17:15 Kinderturnen 17:15 – 18:00 Kinderturnen 18:00 – 18:45 Kinderturnen 18:45 – 19:30 Funktionsgymnastik	Erika Reger Erika Reger Erika Reger Erika Reger	3-6 Jahre 6-9 Jahre ab 9 Jahre
Mittwoch	16:15 – 17:00 Eltern-Kind-Turnen 17:00 – 17:45 Kinderturnen 17:45 – 18:30 Kinderturnen 18:30 – 19:15 Sport für Teenager	Erika Reger Erika Reger Erika Reger Erika Reger	3-6 Jahre 6-9 Jahre ab 10 Jahre
Donnerstag	16:15 – 17:00 Eltern-Kind-Turnen 17:00 – 17:45 Ballspiele 17:45 – 18:30 Stepp-Tanz 18:30 – 19:15 Fitnessgymnastik 19:15 – 20:45 Tae Bo	Erika Reger Erika Reger Rosemarie Pott Rosemarie Pott Jasmin Kellermann	ab 10 Jahre ab 8 Jahre

Königswieser Halle klein - STUDIO

Montag	16:00 – 16:45 Wirbelsäulengymnastik sehr sanft 16:45 – 17:30 Wirbelsäulengymnastik sanft	Monika Maier Monika Maier	
Dienstag	16:30 – 17:15 Eltern-Kind-Turnen 17:15 – 18:00 Kinderturnen 18:30 – 19:15 Step-Aerobic 19:15 – 20:00 Bodystying 20:00 – 21:30 Fatburner Spezial 14:45 – 15:30 Osteoporose	Claudia Scherübl Susie Schmidt Susie Schmidt Susie Schmidt Rosemarie Pott	3-6 Jahre
Mittwoch	15:30 – 16:15 Kreativer Kindertanz 16:15 – 17:00 Kindertanz 17:00 – 18:00 Zumba 18:00 – 19:30 Oriental Dancing /Fortg. 19:30 – 20:30 Zumba	Jenny Wörner Jenny Wörner Nadja Rogler Jenny Wörner Jenny Wörner	4-6 Jahre 7-10 Jahre
Donnerstag	20:30 – 21:15 Bauch Beine Po (nur Kräftigung) 15:30 – 16:15 Kreativer Kindertanz 16:15 – 17:00 Rope Skipping 17:00 – 17:45 Rope Skipping 19:00 – 20:30 Capoeira	Rosemarie Pott Rosemarie Pott Andre Felipe M. de Moraes Anna Maier	4-6 Jahre 4-6 Jahre 6-10 Jahre
Freitag	09:30 – 10:15 Wirbelsäulengymnastik sehr sanft 18:00 – 19:30 Easy-Step und Body Shape	Claudia Michaelis	

Berner Halle groß

Montag	15:30 – 16:15 Eltern-Kind-Turnen 16:15 – 17:00 Kinderturnen	Rosemarie Pott Rosemarie Pott	8-10 Jahre
Donnerstag	08:00 – 08:45 Gesund und fit ab 60 08:45 – 09:30 Gesund und fit ab 60 16:00 – 16:45 Kinderturnen 16:45 – 17:30 Kinderturnen	Rosemarie Pott Rosemarie Pott Andrea Steer Andrea Steer	3-6 Jahre 6-8 Jahre

Thomas-Mann-Gymnasium

Freitag	17:45 – 18:30 Rope Skipping 18:30 – 19:15 Rope Skipping	Rosemarie Pott Rosemarie Pott	6-10 Jahre ab 10 Jahre
---------	--	----------------------------------	---------------------------

Halle Forstenrieder Allee 172

Dienstag	15:30 – 16:15 Eltern-Kind-Turnen 16:15 – 17:00 Kinderturnen 17:00 – 17:45 Kinderturnen 17:45 – 18:30 Kinderturnen (Geräte)	Rosemarie Pott Rosemarie Pott Rosemarie Pott Rosemarie Pott	3-6 Jahre 7-9 Jahre ab 9 Jahre
----------	---	--	--------------------------------------

Walliser Halle

Mittwoch	18:15 – 19:15 Dance	Jenny Wörner	10-14 Jahre
Donnerstag	18:30 – 19:15 Stretching	Gertraud Thau	

Pfarrsaal Heilig Kreuz

Dienstag	09:00 – 09:45 Gesund und fit ab 60 10:00 – 10:45 Gesund und fit ab 60 18:30 – 19:30 Damengymnastik	Herta Uhl Herta Uhl Herta Uhl	
Donnerstag	08:00 – 08:45 Allgemeine Gymnastik	Jenny Wörner	

Pfarrsaal St. Borromäus

Mittwoch	09:00 – 09:45 Bauch, Beine, Rücken, Po	Monika Maier	
----------	--	--------------	--

Sportraum

Montag	09:00 – 10:30 Yoga 10:45 – 12:15 Tanzgymnastik 17:30 – 18:15 Theraball 18:15 – 19:00 Funktionsgymnastik 19:15 – 20:00 Pilates I 20:00 – 20:45 Pilates II	Erika Honka Hermann Seidl Rosemarie Pott Rosemarie Pott Rosemarie Pott Rosemarie Pott Rosemarie Pott	2-4 Jahre
Dienstag	09:00 – 09:45 Eltern-Kind-Turnen 10:00 – 10:45 Fitnessgymnastik 10:45 – 11:30 Fitnessgymnastik 11:45 – 12:30 Damengymnastik 18:00 – 19:00 Oriental Dancing	Rosemarie Pott Rosemarie Pott Rosemarie Pott Nadja Rogler Nadja Rogler	ab 18 Jahre Anfänger
Mittwoch	08:30 – 09:15 Wirbelsäulengymnastik 09:30 – 10:15 Wirbelsäulengymnastik 10:20 – 11:05 Fatburner + Aerobic + Body Shape 11:05 – 11:50 Bodyshape + Stretching 12:30 – 13:30 Gymnastik Tennis-Damen 18:15 – 19:45 Yoga	Jenny Wörner Jenny Wörner Jenny Wörner Jenny Wörner Sieglinde Schäffer Hans Michael Huber Erika Honka	
Donnerstag	08:15 – 09:45 Yoga 10:30 – 11:15 Pilates I 11:30 – 12:15 Pilates II 16:00 – 17:00 Feldenkrais - Kurs	Monika Maier Monika Maier Petra Wittig	
Freitag	08:45 – 09:30 Welffit- Wirbelsäulengymn. 09:45 – 10:30 Eltern-Kind-Turnen 10:30 – 11:30 Zumba + Aerobic 11:30 – 12:00 Bodyshape und Stretch 15:45 – 16:30 Stretching 16:30 – 17:15 Osteoporose	Jenny Wörner Jenny Wörner Jenny Wörner Jenny Wörner Rosemarie Pott Rosemarie Pott	für Jüngere 1-3 Jahre



*Ihr Glasbruch ist noch
lange kein Beinbruch!*

glaswaldinger GmbH
seit 1953

Wir fertigen und verarbeiten für Sie:

- ☐ Fenster- und Gußgläser
- ☐ Isoliergläser
- ☐ Wärmeschutz-, Schallschutz- und Brandschutzgläser
- ☐ Hallen- und Torverglasungen in Profilbauglas
- ☐ Drahtglas, Drahtornamentglas
- ☐ Schaufensteranlagen
- ☐ Ganzglastüren und Türanlagen, Treppen- und Balkonbrüstungen in Sicherheitsglas
- ☐ Duschkabinen, Duschtüren und Abtrennungen
- ☐ Plexiglas und schlagfeste Polycarbonatgläser
- ☐ Spiegel, Spiegelwände und Spiegeltüren
- ☐ figürliche Glasmalereien, Sandstrahlarbeiten und Bleiverglasungen nach unseren oder Ihren Entwürfen
- ☐ Mundgeblasene Butzen
- ☐ Opaliszent-Jugendstil-Verglasungen
- ☐ Messingverglasungen
- ☐ Geschliffene Glasplatten und Schiebetüren
- ☐ Versiegelungen mit Silikon und Thiokol
- ☐ Reparaturarbeiten, Verglasungen aller Art
- ☐ Bleiverglaste Lampen
- ☐ Bildereinrahmungen, Passepartouts

Reparaturschnelldienst

Glasschäden rechnen wir direkt mit Ihrer Versicherung ab

81377 München • Sauerbruchstraße 27

Fax: 7 14 46 56 • Internet: www.glas-waldinger.de

Geschäftszeiten: Mo - Fr 7.00 - 11.30 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

